# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

**Nr. 494.** **für Anhalt und Thüringen.** **Jahrgang 198.**

**Bezugspreis** f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — **Gratis-Beilagen:** Hall. Courier (tägl. Feuilletonbell.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbell.), Landw. Mitteilung.

**Zweite Ausgabe**

**Anzeigegebühren** f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

**Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr.** Schriftleitung: **Dr. Walther Gebensleben** in Halle a. S.

**Freitag, 20. Oktober 1905.**

**Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VIa Nr. 11494.** Druck und Verlag von **Otto Thiele** in Halle a. S.


## Deutsches Reich.

Halle a. S., 20. Oktober.

* **Möller—Delbrück.** Der „Reichs- und Staats-Anzeiger" meldet: Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe Möller die nachgesuchte Entlassung aus seinem Amt unter Belassung des Titels und Ranges eines Staatsministers und unter Verleihung des erblichen Adels zu erteilen, den Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen Delbrück zum Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe und den Regierungspräsidenten von Jagow in Marienwerder zum Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen zu ernennen.

* **Podbielski bleibt natürlich.** Die „Schles. Volksztg." berichtigt in ihrer gestrigen Nummer ihre Mitteilung wegen des angeblichen Rücktritts des Landwirtschaftsministers von Podbielski. Die von ihr erwähnte Aeußerung des Ministers liege mehrere Jahre zurück.

* Mittwoch nachmittag unternahmen **beide Majestäten** vom Neuen Palais aus einen gemeinsamen Spaziergang. Später arbeitete der Kaiser allein. Donnerstag vormittag ritten der Kaiser und die Kaiserin aus. Von 10 Uhr ab hörte der Kaiser die Vorträge des Kriegsministers, Generalleutnants v. Einem, des Generalleutnants v. Werneburg, Inspekteurs der Verkehrstruppen, und des Stellvertreters des Chefs des Zivilkabinetts, Obersten v. Oertzen, und empfing den neuernannten Militärattachee in Washington, Major Körner, sowie den bisher beim 1. Garde-Ulanen-Regiment in Dienst gewesenen türkischen Leutnant Reschid Bey.

* **Ein Dementi.** Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: „Wir entnehmen einer Meldung der „Frankfurter Zeitung" aus Rom, daß im Neapeler „Mattino" ein Herr Carrère behauptet, die angebliche Aeußerung des französischen Ministerpräsidenten Rouvier zu seinem früheren Amtsgenossen Delcassé: „Vous avez débauché l'Italie", sei nur das Zitat eines Wortes seiner Majestät des Kaisers. Seine Majestät solle im vorigen Jahre in Südtirolen beim Empfange eines französischen Freundes, freundlich scherzend, zu ihm gesagt haben: „Ihr Franzosen flirtet mit England, tanzt mit Spanien, und nun „Vous m'avez débauché l'Italie!" Wir sind zu der Feststellung ermächtigt, daß diese Geschichte, wie alle Erzählungen, die das Wort vom „Debauchieren" Italiens Seiner Majestät dem Kaiser zuschreiben wollen, vom ersten bis zum letzten Wort frei erfunden ist."

* **Russische Auszeichnungen an deutsche Offiziere.** Der Kaiser von Rußland verlieh den vom Kriegsschauplatz in Petersburg eingetroffenen deutschen Offizieren, die den Operationen der Mandschurei-Armee beigewohnt hatten, Ordensauszeichnungen. Es erhielten Oberstleutnant Lauenstein den Wladimir-Orden 3. Klasse mit Schwertern, Major Frhr. v. Tettau den Annen-Orden 2. Klasse mit Schwertern, der Chefarzt des evangelischen Feldlazaretts Stabsarzt Schäfer den Stanislaus-Orden 2. Klasse mit Schwertern.

---

* **Bundesratssitzung.** In der Sitzung des Bundesrats am 19. cr. wurden der zentralafrikanischen Bergwerksgesellschaft Korporationsrechte verliehen.

* **Die schwedisch-deutschen Handelsvertragsverhandlungen.** Nach einer Meldung des „Stockholm Dagblad" werden die schwedisch-deutschen Handelsvertragsverhandlungen am 30. Oktober in Stockholm beginnen.

* **Preußisch-Hessischer Lotterievertrag.** Die erste hessische Kammer nahm in ihrer Sitzung vom 19. cr. die Vorlage betreffend den Lotterievertrag mit Preußen und den thüringischen Staaten an.

* **Der Oldenburger Landtag** ist auf den 7. November einberufen worden.

---

* **Südwestafrika.** Ein Telegramm aus Windhuk meldet: Am 13. Okt. beim Ueberfall einer Kolonne bei Zwartfontein leichtverwundet: Unteroffizier Josef Pytlik, geboren 12. 3. 82. zu Nakel, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 57.

* **Der Internationale Kongreß für Milchwirtschaft** in Paris wurde am Donnerstag nachmittag in Gegenwart aller ausländischen Delegierten geschlossen. Der Generalsekretär verlas die in den verschiedenen Abteilungen zur Annahme gelangten 150 Vorschläge, der Kongreß stimmte den Beschlüssen in ihrer Gesamtheit ohne besondere Diskussion zu. Der Präsident brachte sodann zur Kenntnis, daß Deutschland, Oesterreich und Holland sich zur Aufnahme des nächsten Kongresses erboten hätten. Die Versammlung beschloß einstimmig, Haag zu wählen und der Königin von Holland sowie der holländischen Regierung und ferner der deutschen und der österreichischen Regierung telegraphisch für die liebenswürdige Einladung zu danken.

### Für die Sicherung der Bauforderungen

hat der Verband deutscher Baugewerksmeister einen Gesetzentwurf der Regierung eingereicht, der in den Hauptzügen folgendes enthält: In den durch landesherrliche Verordnung bestimmten Gemeinden findet im Falle eines Neubaues eine Sicherung der Bauforderungen nach den Vorschriften dieses Gesetzes statt. Neubau ist die Errichtung eines zu Wohn- oder gewerblichen Zwecken dienenden Gebäudes auf einer Baustelle, die zurzeit der Erteilung der Bauerlaubnis unbebaut oder nur mit Gebäuden untergeordneter Art besetzt ist und sich während der letzten drei Jahre in dem gleichen Zustande befunden hat. Die Vorschriften dieses Gesetzes finden keine Anwendung auf Grundstücke des Fiskus und solche Grundstücke, welche einem dem öffentlichen Verkehr dienenden Bauunternehmen gewidmet sind, sowie auf Grundstücke, die nach landesherrlicher Verordnung ein Grundbuchblatt nur auf Antrag erhalten. Vor dem Beginn des Baues ist auf dem Grundbuchblatte der Baustelle der Vermerk, daß das Grundstück bebaut werden soll (Bauvermerk), einzutragen. Bildet die Baustelle nur einen Teil des Grundstücks, so ist sie von dem Grundstück abzuschreiben und als selbständiges Grundstück einzutragen. Mit der Eintragung des Bauvermerks erwerben die Baugläubiger den Anspruch auf Eintragung einer Hypothek für ihre Bauforderungen (Bauhypothek), der Bauvermerk hat die Wirkung einer Vormerkung zur Sicherung dieses Anspruchs. Die Eintragung eines Bauvermerks unterbleibt, wenn in Höhe eines Betrages, der nach dem Ermessen der Baupolizeibehörde den fünften Teil der voraussichtlich entstehenden Baukosten erreicht, Sicherheit durch Hinterlegung von Geld oder Wertpapieren geleistet ist. Die Baupolizeibehörde darf die Bauerlaubnis nur erteilen, wenn nach § 4 Sicherheit geleistet ist oder wenn der Bauvermerk eingetragen ist und entweder die dem Bauvermerke vorgehenden Belastungen den Baustellenwert nicht übersteigen oder in Höhe des Ueberschusses Sicherheit durch Hinterlegung von Geld oder Wertpapieren geleistet ist. Als Baugläubiger gelten die an der Herstellung des Gebäudes oder eines einzelnen Teiles des Gebäudes auf Grund eines Werk- oder Dienstvertrages Beteiligten, sowie diejenigen, welche zur Herstellung des Gebäudes Sachen geliefert haben, wegen ihrer Ansprüche auf die in Geld vereinbarte Vergütung, sofern die Werk-, Dienst- oder Lieferungsverträge von dem Eigentümer der Baustelle oder für dessen Rechnung geschlossen worden sind. Dem Eigentümer der Baustelle steht gleich, wer den Bau mit Zustimmung des Eigentümers als Bauherr ausführt. Durch eine nachträgliche Veränderung der Baustelle werden die Rechte der Baugläubiger nicht berührt. Sind die Herstellung des Gebäudes oder eines einzelnen Teiles des Gebäudes von dem Eigentümer einem Unternehmer übertragen, so gelten die zuerst bezeichneten Personen auch dann als Baugläubiger wegen ihrer Ansprüche auf die in Geld vereinbarte Vergütung, wenn die Verträge von dem Unternehmer, oder falls die Herstellung an andere Unternehmer weiter übertragen ist, von einem weiteren Unternehmer geschlossen worden sind und der Eigentümer wußte oder infolge von grober Fahrlässigkeit nicht wußte, daß dem ersten Unternehmer ausreichende Mittel zur Befriedigung der aus der Herstellung des Gebäudes erwachsenden Forderungen nicht zu Gebote standen oder daß er nicht die Absicht hatte, diese Forderungen in vollem Umfange zu befriedigen. Den von einem Unternehmer geschlossenen Verträgen stehen solche Verträge gleich, die für seine Rechnung geschlossen worden sind. Der Anspruch eines Baugläubigers kommt als Bauforderung nur insoweit in Betracht, als die Leistung des Baugläubigers in dem Bau verwendet worden ist. Ist diese Verwendung nicht vollständig erfolgt, so ist die vereinbarte Vergütung in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem bei dem Abschlusse des Vertrages der Wert der vereinbarten Leistung gestanden haben würde.

## Ausland.

### Oesterreich-Ungarn.

Die Zeysig-(Zigany-)Affäre.

Wie „Magyar Hirlap" meldet, ist der aus der Zeysigangelegenheit bekannte und lang gesuchte Alexander Baneth Donnerstag aus Zürich in Budapest eingetroffen und hat sich beim Untersuchungsrichter behufs Vernehmung gemeldet. Nach seinem Verhör ist er aber auf freiem Fuß belassen worden.

### Frankreich.

Der Fürst von Bulgarien

machte Donnerstag morgen dem Präsidenten Loubet seinen Abschiedsbesuch und sprach ihm von neuem seinen Dank für den ihm bereiteten herzlichen Empfang aus. Um 11½ Uhr reiste der Fürst nach Creusot ab. Rouvier, Kriegsminister Berteaux, Finanzminister Merlou und General Dubois als Vertreter Loubets begleiteten ihn zum Bahnhofe.

Präsident Loubet

empfing die ausländischen Vertreter auf dem Internationalen Müllereikongreß. Er sprach ihnen sein Interesse an den Arbeiten des Kongresses aus, die nicht nur wirtschaftlichen Zwecken dienten, sondern auch die Annäherung der Völker beförderten.

### Niederlande.

Der Gouverneur von Niederländisch-Indien telegraphiert:

Während einer Expedition in das Tobaland im Inneren Sumatras ist ein Sohn Sisinga Mangaradjas, welcher seit 1878 den Niederländern feindlich gesinnt ist, gefangen genommen worden. Die Verfolgung des Vaters wird fortgesetzt.

Am Golf Mc. Cluer (Neu-Guinea), wo die Wilden einen Polizeiposten angegriffen und in Brand gesetzt hatten, ist die Ruhe wieder hergestellt.

### Türkei.

Die Festung Zaffer gestürmt.

General Fezzi Pascha teilt nach einer Konstantinopeler Meldung amtlich folgendes mit: Nach einer drei Tage und drei Nächte dauernden Belagerung wurde am 17. Oktober um Mitternacht die für uneinnehmbar gehaltene Festung Zaffer gestürmt. Ein Drittel der 700 Mann starken aufständischen Garnison wurde getötet oder verwundet, der Rest flüchtete. Der Führer Nassir Meimun-el-Ahmer und zwei andere Führer wurden verwundet. Da das ganze Wilajet von Truppen besetzt ist, kehrte Fezzi Pascha nach Sanaa zurück, um den Marsch gegen Djebeli, Schehbare und Saadeh vorzubereiten.

### Skandinavien.

Die norwegische Staatsform?

Nach zuverlässigen Mitteilungen ist die norwegische Regierung gegenwärtig mit der Regelung der noch zwischen Norwegen und Schweden schwebenden Fragen beschäftigt; ehe diese nicht geordnet sind, wird die Frage der Staatsform nicht entschieden werden.

### Großbritannien.

Zugunsten einer Home-Rule (Heimatsregierung) in Irland.

Das Reutersche Bureau meldet aus Melbourne: Das Abgeordnetenhaus hat mit 33 gegen 21 Stimmen einen Antrag angenommen, an den König von England eine Petition zugunsten der Home-Rule in Irland zu richten.

### Nordamerika.

Präsident Roosevelt hielt eine Rede

in Raleigh, in welcher er ausführte, er sei ein Gegner der Eisenbahnverstaatlichung, aber er empfehle die Ausübung eines Aufsichtsrechts seitens der Regierung. Er hoffe, der Kongreß würde einer Verwaltungsbehörde die Macht verleihen, die billige und gerechte Behandlung aller Güterverlader zu sichern. Diese Behörde müßte auch die Macht haben, die Ergebnisse ihrer Untersuchungen zur praktischen Durchführung zu bringen und einen Maximaltarif, welchen sie für billig halte, zu bestimmen. Dieser Tarif müsse so lange in Kraft bleiben, bis eine Revision durch die zuständigen Behörden erfolgt sei.

### Afrika.

Zum neuesten Zwischenfall mit Marokko.

Briefe, welche bei Kaufleuten in Tanger aus Tetuan eingetroffen sind, berichten, daß Valiente außer der Freilassung seines Bruders eine hohe Entschädigung und die Einsetzung als Gouverneur des Grenzgebietes von Ceuta verlangt. Diese letzte Forderung wird, wenn sie sich als wahr erweisen sollte, wahrscheinlich Verwickelungen mit Spanien hervorrufen, weil Valiente zahlreiche Morde an der Grenze zur Last gelegt werden und er die Einbringung von Nahrungsmitteln nach Ceuta verhindert hat.

Der Dampfer „Turki" der marokkanischen Regierung wurde mit dem zur Auswechselung gegen die gefangenen englischen Offiziere bestimmten Bruder Valientes an Bord Donnerstag abend in Ceuta erwartet.

## Nach dem Kriege.

Am 19. cr. wurde in Petersburg ein **kaiserliches Manifest** veröffentlicht, welches den Frieden zwischen Rußland und Japan verkündete. In dem Manifest heißt es:

Gott ließ unser Vaterland die schweren Prüfungen und Schicksalsschläge eines blutigen Krieges erleiden, der vielfache Beweise der Tapferkeit und des Mutes unserer ruhmreichen Truppen in ihrem hartnäckigen Kampfe gegen einen tapferen und mächtigen Feind lieferte. Dieser für alle so schmerzliche Kampf ist beendet. Der Osten unseres Landes wird sich im Frieden und in guter Nachbarschaft mit dem nunmehr zu unserem Freunde gewordenen japanischen Reiche von neuem entwickeln. Indem wir unseren Untertanen von der Wiederherstellung des Friedens Mitteilung machen, sind wir sicher, daß sie ihre Gebete mit den unserigen vereinen werden, daß Gott seinen Segen geben möge zu unseren großen Arbeiten mit den vom Volke erwählten Männern zur Vervollkommnung des inneren Gedeihens Rußlands.

Nikolaus.

## Die Lage in Rußland.

**Ein in Moskau veranstalteter Advokatenkongreß,** der am 18. cr. abends polizeilich geschlossen wurde, verwarf den Antrag, die Reichsduma zu boykottieren und beschloß die Beteiligung an den Wahlen. Nach dem Zusammentritt der Reichsduma sollen freiheitliche Forderungen gestellt werden und darauf erst nötigenfalls der Boykott begonnen werden. Darüber, ob dieses vor oder nach der Eidesleistung geschehen soll, wurde kein Beschluß gefaßt.

**Das Polytechnikum in Riga** ist wegen Anwesenheit von fremden Elementen bei einer Versammlung von Studierenden einstweilen geschlossen worden.

## 11. Provinzialsynode zu Merseburg.

In der Sitzung vom 18. cr. war eine umfassende Tagesordnung zu erledigen. Dieselbe bestand aus 20 Punkten. Zu Punkt 1 referierte Synodale Transfeld. Derselbe betraf den Antrag der Finanzkommission, die vom Konsistorium vorgelegte Uebersicht über den Stand der Prediger-Witwen- und Waisenkasse für die Jahre 1902—1904 durch Kenntnisnahme für erledigt zu erachten. Der Antrag derselben Kommission betr. Abänderung des § 7 II der Satzungen des Provinzialvikariatsfonds (Ersatz aufgewendeter Reisekosten) und Weiterbewilligung von Mitteln (30 200 Mk. für Provinzialvikare und geistliche Hilfskräfte; 2800 Mk. für den Flußschifferseelsorger und dessen Dienstaufwand wurde nach dem Referat durch Synodale Kühne angenommen. Dann folgt einmalige Schlußberatung über den Bericht des Konsistoriums betr. die kirchlichen Notstände in der Provinz. Referent ist Synodale Dr. Zschimmer.

In der Besprechung nannte Synodale v. Hohenthal den Bericht eine Wohltat und ging des näheren auf ihn ein. Beim An-


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510202-14/fragment/page=0001

trag der Finanzkommission betr. die Erhöhung des sogen. Diasporafonds um 4500 Mk. jährlich, also auf die frühere Höhe von 7000 Mk. jährlich, gemäß dem Antrage des Konsistoriums ging Referent Synodale Dramsfeld des näheren auf die pekuniären Notstände der Diaspora auf dem Eichsfelde ein. Der Antrag wurde angenommen. Als 5. Punkt der Tagesordnung stand der Antrag derselben Kommission betr. die Kosten der Generalkirchenvisitationen zur Beratung. Demselben lag zugrunde ein Antrag des Synodalvorstandes vom 27. September d. Js. Dieser setzt für die Visitation 9 Mk. tägliche Diäten und Erstattung der Kosten für die Fahrten aus, berücksichtigt jedoch weder Trinkgelder noch Ab- und Zugänge. Gemäß dem Finanzkommissionsantrage blieb es beim alten Modus. Der Antrag derselben Kommission betr. Bestätigung der Matrikel für die nächste Synodalperiode mit 12 271 349 Mk. wurde nach dem Referat des Syn. Behrens ohne weiteres genehmigt. Der Antrag der Pfarrbesoldungskommission, betreffs Remuneration der Superintendenten den evangelischen Oberkirchenrat zu bitten, eine wesentliche, der Verschiedenheit der Ephoralgeschäfte Rechnung tragende Erhöhung der Bezüge bei der königlichen Staatsregierung anregen zu wollen, wird angenommen. Referent Synodale Winckler hatte die Unzulänglichkeit der den Superintendenten gewährten Remunerationen und Dienstaufwandsentschädigungen betont. In der Besprechung erläuterte noch Synodale Felgenträger den Antrag, zu dem schon vor sehr langer Zeit eine Anregung gegeben worden sei. Antrag 8 betrifft Neuregelung der Ruhegehaltsordnung der Geistlichen unter angemessener finanzieller Beteiligung des Staates. Synodale Scheele referierte über die nachfolgenden, dem Evangelischen Oberkirchenrat zu unterbreitenden Vorschläge: 1. daß die Beiträge der unter die Gesetze vom 2. Juli 1898 fallenden Geistlichen aufgehoben werden; 2. daß die Pfründenabgaben der unter die Gesetze vom 2. Juli 1898 fallenden Geistlichen aufgehoben werden; 2. daß die Pfründenabgaben der unter die Gesetze vom 2. Juli 1898 fallenden Pfarrstellen aufgehoben werden; 3. daß das Ruhegehalt der Geistlichen nicht nach der $^1/_{60}$-Skala, sondern nach der $^1/_{60}$-Skala geregelt werde mit der Maßgabe, daß das höchste Ruhegehalt nach vollendetem 40. Dienstjahre erreicht werde, jedoch unter Beibehaltung der Vorzüge der gegenwärtigen Ruhegehaltsordnung (insbesondere Pensionsberechtigung vom Beginn der Dienstzeit an und Höhe der Mindestpension von 1800 Mk.); 4. daß die ordinierten, im Dienste der Kirche stehenden Hilfsprediger und Vikare an die Ruhegehaltsordnung angeschlossen werden; 5. daß den Geistlichen vom bestandenen zweiten Examen und vollendeten 25. Lebensjahre ab die vor der Ordination im Dienste der Kirche oder ohne feste Anstellung im öffentlichen Schulamte verbrachte Zeit als Dienstzeit angerechnet werde, sowie daß, wo solche Dienstleistungen nicht anzurechnen sind, der Beginn der Dienstzeit nicht vom Antritt des Amtes, sondern vom Tage der Ordination an gerechnet werde; 6. daß die Bestimmungen des Art. IV des Kirchengesetzes vom 25. März 1904 betr. zusätzliche Bestimmungen zum Ruhegehaltsgesetz vom 26. Januar 1888 auf diejenigen Geistlichen und Emeriten, welche als freiwillige Krankenpfleger der mobilen Truppe in dienstlicher Stellung ins Feld gezogen sind, ausgedehnt werden. Der Antrag wurde nach längerer Debatte einstimmig angenommen. Darauf folgte die Beratung des Antrags der Missionskommission betr. die gewerbsmäßige Unzucht und die öffentliche Unsittlichkeit. Berichterstatter ist Synodale Medem. Er wies hin auf so viel zerbrochenes Lebensglück in unserm Volke. Der königliche Kommissar, Konsistorialpräsident Glasewald, versprach die freudigste Arbeit des Konsistoriums in der Bekämpfung der Unsittlichkeit. Die Synode nahm darauf folgende Resolution einstimmig an: „In Uebereinstimmung mit der Resolution der 5. ordentlichen Generalsynode vom 27. Oktober 1903 spricht die Provinzialsynode ihre tiefe Trauer darüber aus, daß die Sünde der Unzucht, die in ihrer gottentfremdenden Wirkung den Frieden der Seelen zerstört und in ihren bedauerlichen Folgen und Begleiterscheinungen eine der ernstesten Gefahren für die Gesundheit und die Wohlfahrt des Volkslebens darstellt, nach deutlichen Wahrnehmungen in unserm Volke weiter um sich greift. Sie begeichnet es als die heilige Pflicht der Barmherzigkeit mit unserm Volke, die Gewissen wach zu rufen, um der Ueberzeugung in dem Volksbewußtsein allgemeine Geltung zu verschaffen, daß die Unsittlichkeit in jeder Form das Unheil, dagegen eine, Mann und Weib jedes Standes und Alters gleich verpflichende, sittlich reine Lebensführung, Ehre und Glück eines jeden ist. — Die Provinzialsynode erkennt als Aufgabe der Staatsgewalt, das schamlos ans Licht tretende Laster mit den ihr bereits zu Gebote stehenden und nötigenfalls auch neu zu treffenden gesetzlichen Maßnahmen wirksam zu bekämpfen. — Sie bekennt sich, namentlich auch aus Anlaß des vor kurzem in Magdeburg abgehaltenen Kongresses der deutschen Sittlichkeitsvereine, in Dankbarkeit zu allen den Bestrebungen, welche oft trotz schwerer und tief verletzender Angriffe in der gekennzeichneten Richtung an der sittlichen Gesundung unseres Volkslebens arbeiten. — Sie richtet die dringende Bitte an alle Geistlichen, Lehrer, Eltern und Erzieher, in heiligem Ernst und herzlichem Erbarmen mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln die heranwachsende Jugend zur Freiheit eines sittlich reinen Lebenswandels zu erziehen und überhaupt mit allen aufrichtigen Menschenfreunden darauf hinzuwirken, daß die christlichen Grundsätze von Sitte und Reinheit in der öffentlichen Meinung allgemein zur Geltung gelangen. — Sie ersucht schließlich das königliche Konsistorium unter Bezugnahme auf diese Kundgebung, die Geistlichen und Gemeinde-Kirchenräte erneut auf die durch die Sünde der Unzucht in unserem Volke angerichteten Schäden und bestehenden Gefahren und auf die Pflicht ihrer Bekämpfung durch die Predigt-, Seelsorger- und kirchliche Gemeindearbeit hinzuweisen; auch die Kreissynoden durch eine entsprechende Vorlage mit dieser ernsten Sache zu beschäftigen. — Provinzialsynode beklagt es, daß die Verwaltungsbehörde genötigt gewesen ist, aus Gründen des öffentlichen Interesses bezüglich der Ausübung der gewerbsmäßigen Unzucht reglementarische Bestimmungen zu treffen. Unter voller Würdigung der dem Antrage der Kreissynode Erfurt vom 23. September 1903 zu Grunde liegenden religiös-sittlichen Tendenz hält aber die Provinzialsynode in Ermangelung der Möglichkeit, die volle Tragweite bezüglicher Beschlüsse zu ermessen, eine weitere Erörterung der Sache für nicht angezeigt." — Zu Punkt 10 gab Synodale Storch einen kurzen Bericht über die Verwaltung des Provinzialgesangbuches und die Herausgabe eines vierstimmigen Gesangbuches. Synodale v. d. Schulenburg-Beetzendorf rechtfertigte die Anhänglichkeit der Evangelischen an ihre alten Gesangbücher und sprach für deren Erhaltung. Auch Synodale Reisener sprach für die Erhaltung der alten Gesangbücher. Dem Antrage der Verfassungskommission betr. Aenderung des Pfarrwahlverfahrens im Fürstentum Halberstadt wurde nach eingehendem Berichte des Synodalen Hermes stattgegeben und damit über den Antrag der Kreissynode Halberstadt als bekannt noch nicht spruchreif zur Tagesordnung übergegangen. Man verwies die Sache als Material an das Konsistorium, die in Halberstadt herrschenden Gewohnheiten dem Pfarrwahlgesetze vom 28. März 1892 anzupassen. Sodann referierte Synodale Graf v. Hohenthal über die Anträge der Missionskommission betr. Verstärkung von seelsorgerischen Kräften in Industriebezirken, Beschaffung von Volkskalendern durch den evangelisch-sozialen Preßverband und Anstellung von Gemeindeschwestern auf Kosten des landeskirchlichen Hilfsfonds. Konsistorialpräsident Glasewald versprach dieser Frage das denkbar größte Interesse des Konsistoriums. Redner gab eine Mitteilung des Oberkirchenrates bekannt, die ausreichende Mittel zur Verfügung stellt; 39 Hilfsgeistliche und über 100 Gemeindehelfer seien in Aussicht genommen. Auch an den Bestrebungen des Preßverbandes habe das Konsistorium ein reges Interesse. In dem sozialdemokratischen Volkskalender für 1906 sei eine grobe Beleidigung der evangelischen Geistlichen enthalten, das Konsistorium werde gegen den Redakteur Klage einreichen. Synodale Schuster dankte für die warme Anteilnahme, die man dem evangelisch-sozialen Preßverbande entgegengebracht habe, dem er eine schnellere Entwicklung wünschte. Redner schlug eine ausgedehnte Organisation vor, Inanspruchnahme der öffentlichen Presse durch Berichte in den großen Tagesblättern usw., was in Westfalen bereits praktisch geworden sei. Die vorgelegten Kommissionsanträge wurden angenommen. Ein nun folgender Antrag der Missionskommission geht dahin, die Generalsynode zu ersuchen, sich an die königliche Staatsregierung mit der Bitte zu wenden: „Die gesetzliche Unterlage zu gewähren, um die Beschränkung der Tanzlustbarkeiten der sogen. geschlossenen Gesellschaften auf das wünschenswerte Maß zu ermöglichen." Referent Synodale Regierungspräsident Freiherr v. d. Recke wies hin auf § 33 der Gewerbeordnung und eine Polizeiverordnung von 1897 und beleuchtete den Begriff „geschlossene Gesellschaft" von rechtlicher und praktischer Seite. Die bestehenden Bestimmungen reichten zu einer Beschränkung nicht aus. Mit einer Neuregelung der Sache habe sich schon die Generalsynode 1891 beschäftigt, deren Anträge Redner verlas. Eine Aenderung der Vereinsgesetze, wie die Kreissynode von Mansfeld anriete, sei am wenigsten zweckmäßig. Dem Kommissionsantrage wurde stattgegeben. Zum Antrag der Verwaltungskommission, betr. Feier des Reformationstages, referiert Synodale Landgerichtsrat Glasewald. Er hat namens der Kommission: über den Antrag Hohenmölsen, den 31. Oktober durch Kirchengesetz für die ganze preußische Landeskirche zum evangelischen Festtage zu erheben, zur Tagesordnung übergegangen. Mit der Kreissynode Delitzsch möge das königliche Provinzialschulkollegium persönlich verhandeln über den Ausfall des Unterrichts am 31. Oktober auch in den höheren Schulen. Synodale Kühne sprach sich ebenfalls gegen Einführung eines Wochenfeiertages aus. Synodale Benemann hat um Berücksichtigung des Antrages der Kreissynode Hohenmölsen, den 31. Oktober zum Feiertag zu erheben. Synodale Schäfer dankte für die Berücksichtigung des Antrages Delitzsch, erklärte ihn näher aus den Verhältnissen und der Lage der Stadt Delitzsch heraus und trat beredt für den 31. Oktober wenigstens als schulfreien Tag ein. Die Anträge wurden angenommen. Zum Antrag der Petitionskommission, betr. Einführung des Eingelfeiches, begründete Referent Synodale Gueinzius die schon früher geäußerte Stellung der Synode gegenüber dem Eingelfeich. Redner wies hin auf Spittlers Wort „Eingelfeichbewegung in Deutschland und Reform der Abendmahlsweihe" und gab einkurz skizzierte Geschichte der Bewegung. Er bat schließlich zur Tagesordnung überzugehen. Synodale Zschimmer gab in der Kommission geäußerte Meinungen kund und wies darauf hin, daß Bedenken darüber weit in der Gemeinde verbreitet sind. Auch Synodale Dr. Schneider stellte nochmals die weitverbreitete Abneigung gegen den Eingelfeich fest. Der Antrag der Kommission wurde angenommen. Ein Ersuchen des Vorständeverbandes der evangelischen Jungfrauenvereine Deutschlands betr. Bericht an die Synode wurde nach Bericht des Synodalen Theune durch Kenntnisnahme erledigt. Der Antrag der Petitionskommission, betr. Regelung der Pensions- und Gehaltsverhältnisse evangelischer Küster, wurde nach Referat des Synodalen Baarts der wohlwollenden Erwägung des Konsistoriums und der Generalsynode überwiesen zu gesetzlicher Regelung. Das gedruckte Protokoll des Wormser Synodaltages wurde mit folgender dankenden Erklärung entgegengenommen: „Es ist mit Freude und Genugtuung zu begrüßen, daß der Synodaltag zu Worms zur Herbeiführung der Einheit in der evangelischen Kirche Deutschlands einen Zusammenschluß von Synodalen ins Leben gerufen hat. Die Teilnahme an solcher Arbeit wird allen Synodalen unserer Provinz wärmstens empfohlen." Der Antrag der Finanzkommission auf Aenderung des § 18 der Geschäftsordnung wurde nach dem Bericht des Synodalen Knobloch angenommen. Ebenso der Antrag derselben Kommission betr. Einstellung von Kosten in den Haushaltsplan der Provinzialsynode. Nächste Sitzung 19. Oktober, 9½ Uhr.

## Aus Nah und Fern.

**Die Beziehungen zwischen Menschen- und Tierturberkulose.** Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht Mitteilungen über die zum vorläufigen Abschluß gelangten, im Kaiserlichen Gesundheitsamte von 1902—1905 ausgeführten Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Menschen- und Tierturberkulose. Darin heißt es unter „Praktische Ergebnisse der neuen Forschungen" u. a.: Bei tuberkulösen Menschen finden sich meist Tuberkelbazillen vom Typus humanus. Es muß angenommen werden, daß hier die Ansteckung in erster Linie von Mensch zu Mensch erfolgt, und dementsprechend ist vorzugsweise diese Uebertragung zu bekämpfen. Der menschliche Körper ist aber auch zur Aufnahme der Bazillen vom Typus bovinus durch Milch, Fleisch usw. geeignet. Schutz gegen solche Uebertragung bilden die Fleischbeschau, die Fleischzubereitung, eine wirksame Bekämpfung der Rinderturberkulose und die Milcherhitzung.

**In Sachen der Großen Berliner Straßenbahn.** Die Stadtverordneten in Berlin beriefen in ihrer Sitzung am 19. cr. den bekannten Antrag der Großen Berliner und der Berlin-Charlottenburger Straßenbahn auf Erteilung der Zustimmung für ihre Unternehmungen auf 90 Jahre und Herstellung der Untergrundbahnen im Zuge Leipzigerstraße und Unter den Linden. Die Versammlung beschloß nach einer längeren Rede des Oberbürgermeisters, die Diskussion über den Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen.

**Großfeuer.** Das Dampfsägewerk der Firma Grünberg in Altbeck wurde Donnerstag früh von einem verheerenden Feuer heimgesucht.

**Mord und Selbstmord.** Donnerstag vormittag erhängte die Frau eines auf der Zeche „Gustav" bei Essen angestellten Bureaubeamten während der Abwesenheit ihres Mannes ihre beiden Töchter und dann sich selbst. Der Beweggrund der Tat ist unbekannt.

**Die Cholera.** Vom 18. bis 19. Oktober mittags ist in Preußen keine Cholerackrankung und kein Todesfall infolge Cholera amtlich gemeldet worden.

**40 Personen ertrunken.** Bei dem stürmischen Seegange, der seit den letzten Wochen herrscht, ist die norwegische Bark „Elsiesther" untergegangen. 40 Personen dürften umgekommen sein.

**Blitzschläge in drei Leuchttürme.** In der Nacht zum 19. cr. schlug der Blitz während eines Gewitters in alle drei Borkumer Leuchttürme.

## Sport und Jagd.

— **Rennen zu Berlin-Karlshorst.** Mittwoch, den 19. Oktober. Nelken-Hürden-Rennen. Preis 1800 Mk. Für Dreijährige. Distanz 2500 Meter. 1. Hrn. B. Sethes Genova (Rosdak), 2. Hrn. Mr. R. A. Waughs Vielleicht II, 3. Lts. Oelrichs Vierklee. Tot.: Sieg 106:10, Platz 48, 48, 28:20. — Preis von Schönweide. Ehrenpreis und 2800 Mk. Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Distanz 4000 Meter. 1. Hrn. K. v. Tepper-Laskis Mumclas (Hr. R. v. Wallenberg) erklärt, 2. Graf Frankenbergs Deutschmeister, 3. Dr. Thomsens Zahlmeister. Tot.: Sieg 19:10, Platz 26, 30, 36:20. — 3. Märkisches Hürden-Rennen. Staatspreis 3000 Mk. Für Dreijährige und Vierjährige. Distanz 3200 Meter. 1. Hrn. H. Strubes Axel (Rosdak), 2. Hrn. M. v. Lutzs Saint Hubert, 3. Frhrn. v. Hartogensis' Taotai. Tot.: Sieg 15:10, Platz 22, 24:20. — 4. Großer Preis von Karlshorst. Ehrenpreis und garantiert 30 000 Mk. Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Distanz 6000 Meter. 1. Hrn. Bischoffs Frohnhof (Hr. M. Lücke), 2. Graf Stauffenbergs Annette, 3. Mons. L. Heimendingers Pastille. Tot.: Sieg 25:10, Platz 26, 72, 36:20. — 5. Preis vom Juliusturm. Ehrenpreis und 2300 Mk. Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Distanz 4000 Meter. 1. Hrn. R. v. Wallenbergs Magnet (Bes.), 2. Hrn. K. Glagaus Borwin, 3. Mitrn. Roos' Lucia. Tot.: Sieg 26:10, Platz 30, 74:20. — Bollensdorfer Handicap. Preis 1500 Mk. Für Zwei- und Dreijährige. Distanz 1600 Meter. 1. Hrn. Felix Simons Chateau-Lafitte (Rosdak), 2. Generalmajor v. Schmidt-Paulis Tobias, 3. Hrn. H. v. Stettins Monna Banna. Tot.: Sieg 134:10, Platz 86, 128, 132:20.

## Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Dommitzsch,** 18. Okt. (Folgendes Sturmes.) Auf der Provinzialstraße von Dommitzsch nach Proschwitz wurden, wie das „Torg. Krsbl." meldet, am vergangenen Sonntag infolge des Sturmes und des total aufgeweichten Bodens etwa zehn Kirschbäume, die schon einen recht guten Ertrag lieferten, umgelegt.

— **Aschersleben,** 18. Okt. (Zum Direktor der hiesigen Gasanstalt,) die bekanntlich am 1. Januar 1906 in städtischen Besitz übergeht, sowie des städtischen Wasserwerks ist der bisherige Betriebsdirektor des städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks in Döbeln i. S., Herr Ingenieur Rudolf Schäl, gewählt worden.

— **Wernigerode,** 19. Okt. (Altefranzösische Handschrift.) Von Professor W. Meyer in Göttingen ist in der hiesigen Bibliothek eine französische Bilderhandschrift entdeckt und dem Direktor der Pariser Nationalbibliothek Delisle zur Prüfung übersandt worden.

— **Schierke,** 19. Sept. (Neues Hotel.) Der Hotelbesitzer Sezessny, Besitzer des Hotels „Reichspost" in Wernigerode, erbaut in der Nähe der Bodebrücke ein neues Hotel, aber nicht auf fürstlichem, sondern auf hannöverschem Grunde.

— **Schönebeck,** 18. Okt. (Im Frohser Jagdrevier) hatte Herr Franz Schmaltz gestern ein seltenes Jagdglück. Trotz der vorgerückten Jahreszeit und obgleich die Hühner schlecht hielten, gelang es ihm mit dem ersten Schuß, eine radellose Dublette zu machen, und mit dem zweiten ein schneeweißes Huhn zu erlegen. Nur am Kopfe zeigt letzteres die bekannte braune Zeichnung der ausgewachsenen Hühner und an der linken Halsseite etwa in Pfennniggröße eine graue Färbung. Dem Atelier des Präparators Karl Berger jun. hier ist das weiße Rebhuhn zum Ausstopfen übergeben worden.

— **Oppurg,** 19. Okt. (Neue sächsisch-preußische Bahnverbindung?) In der Voraussetzung, daß Sachsen die Bahn Schönberg-Schleiz bis Linau weiterführt, hat Preußen ein Projekt Linau-Oppurg in Erwägung gezogen und bereits vermessen lassen. Die Bahn Schleiz-Oppurg würde hier Anschluß finden an die Strecke Oppurg-Orlamünde, sodaß eine direkte Verbindung von Sachsen nach dem Saaletale geschaffen würde.

— **Bernburg,** 19. Okt. (Juwelendiebstahl.) In dem Pfannschmidtschen Uhrengeschäft in der Halleschen Straße wurde in einer der letzten Nächte ein Schaufenster eingeschlagen und ein umfangreicher Diebstahl an Juwelen und goldenen Uhren ausgeführt. Gestohlen wurden u. a. 20 goldene Damenuhren, 2 Halsketten, 4 goldene Damenringe usw. Von den Einbrechern fehlt jede Spur. Blutspuren ließen darauf schließen, daß die Gauner sich beim Einschlagen der Scheibe verletzt haben.

## Letzte Telegramme.

**Berlin,** 20. Okt. Als der Kaiser gestern abend vom Dom, wo er künstlerische Arbeiten besichtigt hatte, nach dem Palais im Automobil zurückkehrte, prallte das Automobil mit einer im scharfen Tempo heranfahrenden Automobildroschke zusammen. Der Anprall wurde durch scharfes Bremsen des Droschkenführers abgeschwächt. Weder der Kaiser noch eine andere Person wurden verletzt.

**Berlin,** 20. Okt. Bei dem gestrigen Draining auf der Radrennbahn Treptow verunglückte der Schrittmacher Duncker, indem seine Maschine auf ihn stürzte.

**Kiel,** 19. Okt. Zwei Unteroffiziere des Linienschiffes „Elsaß" sind verhaftet worden, da sie verdächtig sind, die Schiffskasse des Linienschiffs erbrochen und beraubt zu haben.

**Jekaterinodar,** 19. Okt. Bei der Beerdigung der Opfer der jüngsten Unruhen veranstaltete die Bevölkerung gestern eine Kundgebung, worauf eine lärmende Volksmenge Reservisten nach dem Bahnhofe geleitete. Dort kam es zu einem Tumult, während dessen die Buffette geplündert wurden. Kosaken verwundeten mehrere Personen. In den Schulen wird kein Unterricht erteilt. Die Straßenbahnen werden am Betriebe gehindert. Die Unruhen wiederholten sich heute. Die Niederlage eines Waffenhändlers wurde geplündert. An den Kundgebungen beteiligten sich auch Reservisten, die von Agitatoren geführt wurden, und Schüler der Unterrichtsanstalten. Die Menge warf mit Steinen. Die Truppen, die zur Unterdrückung der Unruhen aufgeboten worden waren, hatten drei Verwundete. Ein Kommissar und ein Polizeibeamter wurden durchgeprügelt.

**Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg.** (Nachdruck verboten.)

**Sonnabend, 21. Oktober: Wolkig mit Sonnenschein, milde, strichweise Regen.**

**Sonntag, 22. Oktober: Wolkig, veränderlich, normal.**

**Wasserstände.** (Letzte amtliche Nachrichten.)

**Saale:** Halle + 2,90, Trotha + 4,06, Alsleben + 3,95, Bernburg + 3,36, Calbe, Oberpegel + 2,40, Calbe, Unterpegel + 3,36. — **Unstrut:** Straußfurt + 3,00. — **Moldau:** Budweis + 0,52, Prag +—. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,19, Brandenburg, Unterpegel + 1,55, Rathenow, Oberpegel + 1,44, Rathenow, Unterpegel + 1,09, Havelberg + 2,85. — **Elbe:** Pardubitz + 1,22, Brandeis + 1,01, Melnik + 1,02, Leitmeritz + 0,85, Aussig + 1,44, Dresden + 0,03, Torgau + 2,38, Wittenberg + 3,13, Roßlau + 2,90, Aken + 3,24, Barby + 3,54, Magdeburg + 2,96, Tangermünde + 3,72, Wittenberge + 3,16, Lenzen + 3,14, Dömitz + 2,51, Darchau + 2,17, Lauenburg + 2,34.

## Börsen- und Handelsteil.

### Allgemeines.

**Ueberspekulationen.**

Wenn man auf die Entwickelung des Börsenverkehrs in den letzten Monaten zurückblickt, läßt sich die Befürchtung nicht abweisen, daß die bitteren Erfahrungen und Lehren der Jahre 1900 und 1901 bereits wieder vergessen sind und wir aufs neue in eine Periode gewaltiger und gefährlicher Ueberspekulationen hineintreiben. Der Schreck, welcher unseren Börsen nachträglich in die Glieder fuhr, als bekannt geworden war, wie nahe wir vor wenigen Monaten der Gefahr ernstlicher politischer Verwickelungen, vielleicht sogar eines schweren Krieges waren, hatte nur zu gute Gründe. Denn gerade zu jener Zeit war, und zwar nicht allein bei uns, sondern auf allen Weltmärkten, die Effektenspekulation aufs äußerste angespannt, und eine spekulative Strömung von seltener Stärke ging durch die ganze Welt. Ueberall war die Signatur durch andauernde spekulative Käufe aus allen Kreisen der Bevölkerung, durch Immobilisierung der Banken infolge von Vorschüssen gegen Effekten und durch die großen Bedürfnisse, die die stark aufsteigende Industrie aufwies, bestimmt. Wäre damals die drohende Gefahr nicht mit geschickter Hand beseitigt worden, bevor die Kunde davon in die Oeffentlichkeit drang, so wäre, selbst wenn das Aeußerste abgewendet worden wäre, doch kaum eine Katastrophe von solcher Schwere zu vermeiden gewesen, daß unser wirtschaftliches Leben nicht viel weniger geschädigt worden wäre, als durch einen unglücklichen Krieg. Inzwischen ist die äußere Lage wieder normal geworden. Auch in England bricht sich mehr und mehr die Ueberzeugung Bahn, daß ein Krieg mit Deutschland

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510202-14/fragment/page=0002

doch eine ernste Gefahr für den englischen Nationalwohlstand bedeutet, der sich nur schwer von den Folgen des Transvaalkrieges erholt. Um so stärker hat aber auch die Effektenspekulation weiter um sich gegriffen, fortgesetzte Fusions- und Interessengemeinschaftsgerüchte reizen die Unternehmungslust des Publikums immer aufs neue. Noch niemals jedoch ist in den Annalen der Finanzgeschichte so operiert worden, wie bei Deutsch-Luxemburg, wo die Aktien kräftig in die Höhe gesetzt wurden auf immer neue Fusionsgerüchte, die darum von besonderer Wirkung auf den Kurs der Aktien waren, weil sie sich immer wieder als Phantome herausstellten und so zu immer neuen Kombinationen Anlaß gaben. Auch bei der Dortmunder Union wurden stets wechselnde Gerüchte als Ansporn zur Kurssteigerung benutzt, ohne daß irgend ein sachlicher Grund für die Steigerung bekannt wurde. Ebenso müssen Momente anderer Art zur spekulativen Steigerung der Kurse herhalten, z. B. die günstige Entwickelung der Einnahmen des preußisch-hessischen Eisenbahnsystems. Angesichts dieser Vorgänge wirft sich ganz von selbst die Frage auf, ob die Lage unserer Industrie und des Geldmarktes solche spekulativen Haussebewegungen in Industriewerten rechtfertigt. Für unsere Industrie kommen doch die schwierigen sozialen Verhältnisse ernstlich in Betracht: die stets sich wiederholenden Ausstände in der Elektrizitäts-Industrie, in der Webwaren-Industrie, in Lokomotiv- und Maschinenfabriken und anderen Industriezweigen, die stetig steigenden Anforderungen der Arbeiter an die Arbeitgeber, kurzum Schwierigkeiten, die, wenn sie auch schließlich zu überwinden sein werden, doch die Rentabilität unserer industriellen Anlagen zu beeinträchtigen geeignet sind. Was aber den Geldmarkt anlangt, so zeigt sich überall, daß die Geschäfte, und zwar nicht nur in Effekten, sondern auch in der Industrie, im Verhältnis zur Gelddecke zu groß geworden sind.

Diese Lage unserer Industrie und des Geldmarktes sollte die Welt zur Einkehr und Ueberlegung auffordern, die Veranstalter der großen Fusionen und sonstigen Projekte in der Industrie zur Vorsicht mahnen und das Publikum zur Einschränkung seiner Engagements veranlassen.

—y. **Die Oesterreichisch-Ungarische Bank** hat den Bankdiskont, von heute ab gültig, von 3½ % auf 4½ % erhöht.

## Tages-Marktberichte.

### Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 19. Oktober 1905.

a) Für inländisches Getreide ist an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen des Inlandes in Mark pro Tonne gezahlt worden:

| Stadt | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer |
|---|---|---|---|---|
| Königsberg i. Pr. | 158¼ | 148¾ | — | 140 |
| Danzig | 170 | 151 | 146 | 140 |
| Stettin | 166 | 154 | 150 | 145 |
| Posen | 172 | 148 | 152 | 144 |
| Breslau | 169 | 157 | 150 | 142 |
| Berlin | 173 | 159½ | - | 158½ |
| Magdeburg | 172 | 162 | 170 | 150 |
| Hamburg | 168 | 157 | — | — |
| Neuß | 170 | 151 | — | n. 138 a. 158 |
| Mannheim | 185 | 164 | — | 147½ |
| Duisburg | 165 | 155 | 140 | 140 |
| Thorn | 160—164 | 142—150 | 126—132 | 132—142 |
| Prenzlau | 160—163 | 145—148 | 135—150 | 140—142 |
| Lauenburg | 170 | 140 | — | 134—136 |
| Greifenhagen | 165—167 | 143—145 | 141—143 | 140—142 |
| Schönau a. Katzb. | 160—165 | 142—147 | 138—144 | 126—132 |
| Frankenstein | 170 | 157 | 160 | 128 |
| Militsch | 158—165 | 148—153 | 138—142 | 134—137 |
| Frankfurt a. d. O. | 162 | 150 | 140 | 145—150 |
| Halberstadt | 159—166 | 154—160 | 152—171 | 150/60¾ |
| Eilenburg | 167—173 | 155—163 | 158—172 | 156—165 |
| Goslar | 160—168 | 143—152 | 140—170 | 140—160 |
| Münster | 168 | 150 | — | 140 |
| Minden | 162 | 146 | — | 150 |
| Bielefeld | 164 | 155 | — | — |
| Paderborn | 165 | 147 | — | 140 |
| Kassel | 170—171 | 160—163 | — | 155—175 |
| Chemnitz | 168—174 | 160—172 | 155—170 | n. 145/57 |
| Altenburg | 167 | 158 | 170 | 162 |
| Uebertingen | 180—183 | 150 | — | 143—144 |

a. = alte Ware, n. = neue Ware.
Hafer: Chemnitz a. 173.
Kernen: Uebertingen 179.
Raps: Breslau 221 M.

b) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Mark per Tonne ausschließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterschiede

| | | am 19. Oktober | | voriger Kurs |
|---|---|---|---|---|
| Newyork | Weizen loko 93⅛ Cts. M. | 143,70 | 92½ Cts. M. | 142,70 |
| Chicago | „ Dezbr. 87 Cts. „ | 134,25 | 86⅝ Cts. „ | 133,65 |
| Liverpool | „ Dez. 6 sh. 10¾ d. „ | 155,20 | 6 sh. 10⅜ d. „ | 154,55 |
| Odessa | „ loko 97 Kop. „ | 126,20 | 96 Kop. „ | 124,90 |
| Riga | „ loko 99 Kop. „ | 128,80 | 99 Kop. „ | 128,80 |
| Paris | „ Okt. 23,05 Frcs. „ | 187,30 | 23,10 Frcs. „ | 187,70 |
| Antwerpen | „ — — Frcs. „ | —,— | — Frcs. „ | —,— |
| Budapest | „ Okt. 16,32 Kr. „ | 138,65 | 16,12 Kr. „ | 136,85 |
| Buenos Aires* | Weizen loko — ct. pap. „ | —,— | 710 cts. pap. „ | 126,40 |
| Odessa | Roggen loko 83 Kop. „ | 108,— | 82 Kop. „ | 106,70 |
| Riga | „ loko 92 Kop. „ | 119,70 | 90 Kop. „ | 117,10 |
| Antwerpen | „ — — Frcs. „ | —,— | — Frcs. „ | —,— |
| Odessa | Hafer — — Kop. „ | —,— | — Kop. „ | —,— |
| Riga | „ loko 82 Kop. „ | 106,70 | 81 Kop. „ | 105,40 |
| Odessa | Futtergerste loko 68 Kop. „ | 88,50 | 67 Kop. „ | 87,20 |
| Riga | „ loko 72 Kop. „ | 93,70 | 72 Kop. „ | 93,70 |
| New-York | Mais Dez. 54⅝ Cts. „ | 90,30 | 54¼ Cts. „ | 89,70 |
| Odessa | „ — — Kop. „ | —,— | — Kop. „ | —,— |
| Budapest | „ — —,— Kr. „ | —,— | —,— Kr. „ | —,— |
| Antwerpen | „ — — Frcs. „ | —,— | — Frcs. „ | —,— |
| Buenos Aires* | „ loko — ct. pap. „ | —,— | 505 cts. pap. „ | 89,90 |

* bdsr. Buenos Aires.

Fracht von Odessa nach Hamburg 11,50 M, nach Rotterdam 11,00 M
Fracht von Nicolajewsk nach Hamburg 11,50 M, nach Rotterdam 11 M
Roggen: Fracht von Riga nach Hamburg —,— M, nach Rotterdam 5,15 M. Roggen: Fracht von Riga nach Stettin 5,00 M
Roggen: Fracht von Argentinien nach St. Vincent 13,80 M, nach direkten Häfen 11,25 M.

Die Frachten verstehen sich per 1000 kg.

c) Tägliche ausländ. Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen.

Hamburg, 19. Oktober. Weizen: Kansas II Okt./Nov. 182 M. Donau 78/79 kg Okt./Nov. 175 M. Südruß. 9²⁰/₂₀ Pud Okt./Nov. 173 M. Bahia Blanca Okt./Nov. 182 M. Rosario de Santa Fé 75 kg Okt./Nov. 179 M. La Plata: 76 kg Nov./Dez. 177 M., 75 kg Nov./Dez. 176 M. — Roggen: Südruß.: 9¹⁵/₂₀ Pud Dez. Noworossisk schwimmend 158 M, Dez. 160 M. — Hafer: Amerikan. Clipped II: 38 lbs. Nov. erste Hälfte Dez. 144 M bez., Dez./Jan 144¾ M bez. Nordruß.: 47/48 kg 3 % Okt./Nov. 142¾ M, 50/51 kg von Petersburg 2 % Okt. 144 M. — Futtergerste: Südruß.: 60/61 kg Okt. 125¼ M bez., Nov. 125⅜ M und 126 M bez., Dez. 126¾ M bez. Amerik. 48 lbs Okt./Nov. 123¾ M bez. — Mais: Mixed: Januar Golfhäfen amerik. Rye terms 114¼ M bez. Dampfer „Pansilvania" und Dampfer „Blucher" schwimmend 132¾ M. La Plata: Sept./Okt. 125 M und 125¼ M, Okt./Nov. 125 M und 125¼ M. Türk. Nov. 131 M.

Rotterdam, 19. Oktober. Weizen: Bahia Blanca russ.: 82 kg Okt. 183 M, 80 kg Okt. 182 M. Barletta: 82 kg Okt. 183 M, 80 kg Okt. 182 M. Ulta: 9²⁰/₂₀ Pud prompt 174 M, 9²⁵/₂₀ Pud prompt 176 M, 9³⁰/₂₀ Pud prompt 177¾ M, 10 Pud prompt 179¾ M, 10⁵/₁₀ Pud Azof prompt 180¾—190¾ M. Bulgar. prompt 157¾—185¾ M. — Roggen: Südruss.: 9¹⁵/₂₀ Pud Okt. 157 M, 9²⁰/₂₀ Pud Okt. 159 M. — Futtergerste: Südruss. 60/61 kg prompt 122¾ M, 62/63 kg prompt 125 M. — Hafer: Nordruß. 47/48 kg 139—152 M. Amerikan. Clipped II: 38 lbs. Okt. 145 M, Nov. 144 M. — Mais: Mixed: Okt. 123¾ M, Jan. 114 M.

— Berlin, 19. Okt. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, neuer inländ. 170,00—172,50 M ab Bahn und frei Mühle. Roggen, neuer inländ. 156,00—158,00 M ab Bahn, Mai 169,75 M. Gerste, inländ. Futtergerste mittel u. geringe 134,00—144,00 M, gute 145,00 bis 155,00 M, russ. leichte 130,00—135,00 M, russ. u. Donau schwere 145,00—153,00 M ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. und schles. fein 161,00—170,00 M, mittel 154,00—160,00 M, gering 149,00—153,00 M, russ. feiner 148,00—155,00 M, mittel u. gering 144,00—147,00 M, amerik. fein 148,00—155,00 M ab Bahn u. frei Wagen. Mais, amerik. mixed gesund 143,00—144,00 M, mittel mit Geruch 128,00—132,00 M, runder 132,00—134,00 M frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 148,00—158,00 M, feine und Taubenerbsen 159,00 bis 166,00 M ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 21,75 bis 23,50 M. Roggenmehl 0 und 1 20,60—22,00 M. Weizenkleie 9,40—10,25 M. Roggenkleie 10,10—10,80 M. — Mittagsbörse: Weizen, inländ. 170,00 M frei Mühle, Okt 173,25—173,50 M, Dez. 177,00—176,50—176,75 M, Mai 186,75—186,50 M. Roggen, inländ. 155,50—158,00 M ab Bahn, Okt. 162,00 M, Dez. 161,75—162,00 bis 161,50 M, Mai 169,75—170,00—169,50 M. Hafer, Okt. 147,50 bis 147,75 M, Dez. 148,50 M, Mai 158,25—157,75 M. Mais, Okt. 128,50 M, Dez. 130,50 M, Mai 140,50 M. Weizenmehl 00 21,75 bis 23,50 M. Roggenmehl 0 und 1 20,60—22,00 M, Dez. 20,95 M Rüböl, Okt. 45,50 M Geld, Dez. 47,10 M Brief, Mai 49,00 bis 49,20—49,10 M. — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen, Okt. 173,50 M, Dez. 177,00 M, Mai 186,75 M. Roggen, Okt. 162,00 M, Dez. 161,50 M, Mai 169,75 M. Hafer, Okt. 147,75 M, Dez. 148,50 M, Mai 158,00 M. Mais, Okt. 128,25 M, Dez. 130,25 M, Mai 130,50 M. Mehl, Okt. 20,95 M, Dez. 20,95 M, Mai 21,95 M. Rüböl loko 45,50 M, Okt. 45,50 M, Dez. 47,10 M, Mai 49,10 M.

— Magdeburg, 19. Okt. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen stetig, englischer gut 161—164 M, mittel 155—158 M, gering 140—145 M, do. Sommer- gut 162—166 M, mittel 155—158 M, do. Kolben Sommer- gut 170—172 M, do. Rauh- gut 155—161 M, do. ausländischer gut 180—185 M. Roggen fest, inländ. gut 160 bis 163 M, mittel 150—157 M, ausländischer gut 162—166 M. Gerste stetig, hiesige Chevalier gut 160—170 M, mittel 148—158 M, feinste über Notiz, Land- gut 142—150 M, mittel 135—140 M, ausländ. Futtergerste gut 128—130 M. Hafer fest, inländischer gut 147—153 M, mittel 138—145 M, gering 120—130 M, ausländ. gut 148—165 M. Mais unverändert, runder gut 129—132 M, amerikanischer bunter gut 136—138 M. Erbsen unverändert, hiesige Viktoria- gut 170—185 M, mittel 158—165 M, do. grüne Folger gut 175—190 M, mittel 150—165 M.

— Nürnberg, 17. Okt. (Hopfenbericht.) Zu unveränderten Preisen wurden heute für Kundschafts- und Exportzwecke 1200 Ballen umgesetzt. Die Landzufuhr bestand in 500 Ballen, Bahnabladungen betragen 600 Ballen. Stimmung ruhig. Heutige Preise für: geringe Markthopfen bis 32 M, mittel do. bis 40 M, prima do. bis 48 M, Gebirgshopfen bis 58 M, mittel Aischgründer bis 40 M, prima do. bis 52 M, geringe Hallertauer bis 48 M, mittel do. bis 62 M, prima do. bis 75 M, Hallertauer Siegelgut (Aus-Wolnzach) bis 80 M, mittel elsässer bis 50 M, prima do. bis 65 M, mittel badische bis 65 M, prima do. bis 80 M, geringe württemberger bis 45 M, mittel do. bis 60 M, prima do. bis 72 M, mittel boiener bis 58 M, prima do. bis 70 M, Spalter Land, leichte Lagen bis 75 M, do. schwere Lagen bis 90 M. Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

## Wochen-Marktberichte.

— Butter-Bericht von Gust. Schulze & Sohn, Butter-Großhandlung, Berlin C. 19 (Gertraudtenstraße 22), 18. Okt. Im Geschäft ist auch mit Beginn dieser Woche keine Aenderung eingetreten. Die Zufuhren in Hofbutter sind klein und fanden zu unveränderten Preisen schlank Nehmer. — Preisfeststellung der von der ständigen Deputation gewählten Notierungs-Kommission: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia 122—124 M, do. IIa 115—121 M, do. IIIa 114—116 M, do. abfallende 105—110 M. Tendenz: fest.

## Viehmärkte.

— Leipzig, 19. Okt. (Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe.) Auftrieb: 163 Rinder, und zwar: 55 Ochsen, 17 Kalben, 55 Kühe, 36 Bullen; 698 Kälber, 362 Stück Schafvieh, 1454 Schweine; zusammen 2777 Tiere. Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 85, 2. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 80, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 74, 4. gering genährte jeden Alters Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —, Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 82, 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 79, 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 73, 4. mäßig genährte Kühe und Kalben Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 63, 5. gering genährte Kühe und Kalben Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 55. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 75, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 71, 3. gering genährte Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 66. Kälber: 1. feinste Mast (Vollmilchmast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 57, Schlachtgewicht — 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber Lebendgewicht 53, Schlachtgewicht — 3. geringe Saugkälber Lebendgewicht 44, Schlachtgewicht — 4. ältere gering genährte (Fresser) Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —. Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 42, Schlachtgewicht —, 2. ältere Masthammel Lebendgewicht 40, Schlachtgewicht —, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) Lebendgewicht 33, Schlachtgewicht —. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 76, 2. fleischige Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 73, 3. gering entwickelte Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 70, 4. Sauen und Eber Lebendgewicht —, Schlachtgewicht 71, 5. ausländische Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —. Alles in Mark für 50 kg. — Verkauf: 156 Rinder, und zwar: 51 Ochsen, 17 Kalben, 53 Kühe, 35 Bullen; 698 Kälber; 244 Schafe; 1412 Schweine. — Geschäftsgang: Rinder, Kälber und Schweine mittelmäßig, Schafe langsam.

— Hamburg, 19. Okt. (Bericht der Notierungs-Kommission.) Dem heutigen Markt waren angetrieben: 1294 Rinder und 1383 Schafe; davon standen auf dem Zentralviehmarkt 1056 inländische Rinder und auf dem Zentralschlachthof 238 dänische Rinder zum Verkauf. Die dem Inlande entstammenden Rinder verteilten sich der Herkunft nach auf: Schleswig-Holstein, Hannover und Mecklenburg. Die dänischen Rinder waren aus den Quarantäne-Anstalten Apenrade und Bahrenfeld zugeführt.

Es wurde gezahlt für 50 kg Fleischgewicht (d. h. ohne Nierenfalg): I. Qualität Ochsen und Quienen 70—72 M, II. Qualität Ochsen und Quienen 64—66,50 M, junge fette Kühe 62—66 M, ältere fette Kühe 57—60 M, geringere fette Kühe 50—54 M, I. Qualität Bullen 69—73 M, II. Qualität Bullen 61—65 M.

Die Schafe verteilten sich der Herkunft nach auf Schleswig-Holstein und Hannover.

Es wurde gezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: I. Qualität 74 bis 79 M, II. Qualität 66—71 M, III. Qualität 60—63 M.

Der heutige Markt war ziemlich schwach beschickt, sowohl mit Rindern als mit Schafen. Der Handel mit Rindern verlief wenig rege, während der Schafhandel sich recht lebhaft abwickelte. Die Preise für Rinder gestalteten sich im ganzen eine Kleinigkeit zugunsten der Käufer, nur für Bullen waren die Verkäufer etwas im Vorteil; dagegen stiegen die Preise für Schafe ziemlich erheblich der Vorwoche gegenüber.

Zufuhr geschlachteter dänischer Tiere zum Zentral-Schlachthof vom Freitag v. M. bis heute einschließlich: 830 Rinder, 202 Kälber und 31 Schafe; außerdem aus England 104 geschlachtete Rinder. Bahnversand vom Zentral-Viehmarkt: 300 Rinder, 30 Schafe. Restbestand vom Zentral-Viehmarkt: — Rinder, — Schafe.

## Waren- und Produktenberichte.

### Getreide.

* Hamburg, 19. Oktober. Weizen fest, Mecklenburg. und Ostholsteiner 166—170. Roggen fest, Mecklenburger und Altmärker 154—158, russischer cif. 9 Pud 10/15, Oktober 126,00. Gerste fest, südrussischer cif. Oktober 105,25. Hafer fest, Holsteiner u. Mecklenburger 150—158. Mais fest, Americ. mixed cif. per Oktober 115,00. La Plata cif. Oktober-November 109,75.

* Pest, 19. Oktober. Weizen stetig, per Oktober 16,26 Gd., 16,28 Br., per April 16,80 Gd., 16,82 Br. Roggen per Oktober 13,38 Gd., 13,40 Br., per April 13,98 Gd., 14,00 Br. Hafer per Oktober 13,90 Gd., 13,92 Br., per April 13,54 Gd., 13,56 Br. Mais per Mai 13,36 Gd., 13,38 Br.

* Paris, 18. Oktober. (Anfang). Weizen ruhig, per Oktober 23,00, per November 23,10, per November-Februar 23,40, per Januar-April 23,65. Roggen ruhig, per Oktober 15,35, per Januar-April 15,75.

* Paris, 19. Oktober. (Schluß). Weizen träge, per Oktober 23,00, per November 23,00, per November-Februar 23,35, per Januar-April 23,65. Roggen ruhig, per Oktober 15,35, per Januar-April 15,75.

* Antwerpen, 19. Oktober. Weizen fest, Mais fest, Gerste fest, Hafer fest.

* London, 19. Oktober. An der Küste — Weizenladung angeboten.

* New-York, 19. Oktober. (Telegramm.) Roter Winter-Weizen loko 92⅝, per Oktober —.—, per Dezember 91⅞, per Mai 90½, per Juli —,—. Mais per Dezember 59½, per Mai 50, per Juli —.—. Mehl 3,40. Getreidefracht nach Liverpool 2¼.

* Chicago, 19. Oktober. (Telegr.) Weizen per Dezember 86¾, per Mai 86⅞. Mais per Dezember 44½.

### Raps.

* Pest, 19. Oktober. Raps per August 24,60 Gd., 24,80 Br.

### Zucker.

* Hamburg, 19. Oktober. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Oktober 16,80, per November 16,80, per Dezember 16,90, per März 17,35, per Mai 17,65, per August 18,00. Tendenz: Matt.

* Hamburg, 19. Oktober. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Oktober 16,80, per November 16,90, per Dezember 17,00, per März 17,40, per Mai 17,70, per August 18,10. Stetig.

* London, 19. Oktober. 96% Java-Zucker loko ruhig, 9 sh. 7½ d. Verk., Rüben-Rohzucker loko stetig, 8 sh. 3½ d. Wert.

### Kaffee.

* Hamburg, 19. Oktober, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Oktober 38¼ G., Dezember 38½ G., März 39 G., Mai 39¼ G. Tendenz: Behauptet.

* Havre, 19. Oktober. Kaffee. Good average Santos per Oktober 47,25, Dezember 47,25, März 47,50, Mai 48,00. Tendenz: Ruhig.

* Amsterdam, 18. Oktober. Java-Kaffee, good ordinary behauptet, loko 31¼.

### Petroleum.

* Hamburg, 19. Oktober. Petroleum stramm. Standard white loko 7,15 Br.

* Antwerpen, 19. Oktober. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko 19 bez. u. Br., do. per Oktober 19 Br., do. per November 19½ Br., do. per Januar-März 19½ Br. Fest.

* New-York, 19. Oktober. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 7,60, do. in Philadelphia 7,55, do. in Refined Cases 10,30, do. Credit Balances at Oil City 1,55.

### Spiritus.

* Hamburg, 19. Oktober. Spiritus ruhig, Oktober 18,00 G., Okt.-November 18,00 G., November-Dezember 18,00 G.

* Paris, 19. Oktober. (Anfangsbericht). Spiritus ruhig, Oktober 33,25, November 31,75, Januar-April 32,25, Mai-August 33,50.

* Paris, 19. Oktober. (Schlußbericht.) Spiritus stetig, Oktober 33,75, November 31,75, Januar-April 32,50, Mai-August 33,75.

### Hülsenfrüchte.

* Magdeburg, 19. Oktober. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 24,00—36,00 Mk., Linsen 32,00 bis 58,00 Mk., alles für 100 kg.

### Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* Köln, 19. Oktober. Rüböl loco 51,00, Mai 52,00.

* Hamburg, 19. Oktober. Rüböl ruhig, loco unverzollt 48,00,

* Amsterdam, 19. Oktbr. Leinöl ruhig, loco 16½, Nov.-Dez. 16½, Jan.-Mai 17½, Juni-August 18.

* Paris, 19. Oktbr. (Schluß-Bericht.) Rüböl ruhig, Oktbr. 49,50, November 49,50, Nov.-Dez. 49,75, Jan.-April 51,00.

* New-York, 19. Oktober. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,75, do. Rohe und Brothers 8,00.

### Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 19. Okt. Kartoffelstärke 19,75 Mk., Kartoffelmehl 19,75 Mk., feuchte Stärke 10,25 Mk.

* Hamburg, 18. Oktober. Kartoffelstärke 19½—20 Mk., Lieferung Okt.-Dez. 19¼—19¾ Mk., Kartoffelmehl, prompt 19½—20 Mk., Lieferung Okt.-Dez. 19½—20 Mk., Superior-Stärke 19¼—20¼ Mk., Superior-Mehl 20—20½ Mk. per 100 Kilogramm.

* Magdeburg, 19. Oktober. Eßkartoffeln 4,50—5,50 Mk. für 100 Kilogramm.

### Fleisch. Butter. Eier.

* Magdeburg, 19. Oktbr. Rindfleisch im Großhandel 0,98 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,60—1,80 Mk., Bauchfleisch 1,40—1,50 Mk., Schweinefleisch 1,60—1,80 Mk., Kalbfleisch 1,40—1,60 Mk., Hammelfleisch 1,40—1,60 Mk., Speck, geräuch. 1,60—1,80 Mk., Eßbutter 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 4,20—4,80 Mk.

### Stroh. Heu.

* Magdeburg, 19. Oktbr. Richtstroh 4,00—5,00 Mk., Krummstroh 2,50—3,50 Mk., Heu 6,00—7,00 Mk. für 100 kg.

### Baumwolle und Wolle.

* Bremen, 19. Oktbr. Baumwolle. Fest. Upland middling loco 52 Pfg.

* Antwerpen, 19. Oktober. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Dezbr. 5,17½ Verkäufer, September 5,12½ Br. Behauptet.

* Havre, 18. Oktober. 3¼ Uhr. Wolle. Oktober 197,00, Mai 172,50. Tendenz: Ruhig.

* Liverpool, 19. Oktbr. (Schluß-Bericht.) Baumwolle. Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Fest.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

| Per | Oktober | 5,34, | Per | Febr.-März | 5,44, |
|---|---|---|---|---|---|
| „ | Okt.-Nov. | 5,34, | „ | März-April | 5,46, |
| „ | Nov.-Dez. | 5,35, | „ | April-Mai | 5,48, |
| „ | Dez.-Jan. | 5,39, | „ | Mai-Juni | 5,50, |
| „ | Jan.-Febr. | 5,42, | „ | Juni-Juli | 5,51. |

### Metalle.

* Amsterdam, 19. Oktober. Banca zinn ruhig, loco 91.

* London, 19. Okt. Silber 28¾ Lstrl., Chili-Kupfer 72½ Lstrl., per 3 Monate 70¾ Lstrl., Blei, span. 14⅞ Lstrl., engl. 15⅛ Lstrl., Zinn 148½ Lstrl., Zink 28⅝ Lstrl.

* Glasgow, 19. Oktober. (Schlußbericht.) Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 53 sh. 10½ d.

* Rio de Janeiro, 18. Oktober. Wechsel auf London 15¹³/₁₆.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Lokales: Hermann Behle, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Hallischen Zeitung in Halle a. S." zu adressieren. — Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510202-14/fragment/page=0003

# Berliner Börse, 19. Oktober 1905.

**Berlin, Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont 4 1/8%.**
Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ. 1,70, 1 Kr. 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M.

## Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsch.Reichs-Sch. 1/7 | 4 | 99,60b |
| do. 1905 u. 07 | 3½ | 99,90G |
| Dtsch.R.-A.unk.05 | 3½ | 100,60B |
| do. do. | 3 | 89,00bB |
| Pr. cons. A. unk. 05 | 3½ | 100,80G |
| do. do. | 3 | 89,00bB |
| Bad. Stb.-Anl. 01 | 4 | 103,60B |
| do. do. 02 | 3½ | 100,10G |
| Bayerische Anleihe | 4 | 101,00b |
| do. do. | 3½ | 99,90G |
| do. Eisb.-Obl. | 3 | 88,80G |
| Braunschw. Lbg. | 3 | —,— |
| Brem.Anleihe 1893 | 3½ | 98,60B |
| do. 1896 | 3 | 86,30G |
| Casseler Landescr. | 3½ | 99,10bG |
| Gr. Hess. St.-A. 09 | 4 | 103,10b |
| do. 93/00 | 3½ | 99,70bG |
| do. 96,03,04,05 | 3 | 86,25B |
| Hamb. Staatsr. | 3½ | 100,50G |
| do. amort. 1900 | 4 | 102,80G |
| do. do. 93/99 | 3½ | 99,10bG |
| do. Staats-Anl. 02 | 3 | 87,50G |
| Lübeck. St.-Anl. 99 | 3½ | 98,60b |
| do do. 95 | 3 | —,— |
| Mecklenb.Eb. Schdv. | 3½ | —,— |
| do. cons. 90/94 | 3½ | 99,90B |
| Oldenb. St.-Anl. | 3 | —,— |
| do. do. | 3½ | 99,25b |
| do. Bod.-Cr.-Pfdb. | 3½ | 99,00G |
| Sachs.-Meining. Lcr. | 4 | 100,10G |
| Sächs. Anleihe | 3½ | —,— |
| do. Staatsrente | 3 | 87,50bG |
| Brandb. Pr.-Anleihe | 3½ | —,— |
| Han. Pr. VII. VIII. | 3 | —,— |
| do. do. IX. | 3½ | —,— |
| Ostpr. Prov.-Oblig. | 4 | 104,30bG |
| do. do. | 3½ | 97,60b |
| Pomm. Prov.-Anl. | 3½ | —,— |
| Posener Prov.-Anl. | 3½ | 97,50b |
| do. do. | 3 | —,— |
| Rheinpr. XX. XXI. | 4 | 102,16b |
| do. XXII. XXIII. | 3¾ | 101,10G |
| do. XIX. unk. 09 | 3½ | 98,90b |
| do. XXIV-XXVII | 3½ | 99,60b |
| do. XVIII. | 3 1/5 | 93,80G |
| do. IX. XI. XIV. | 3 | 89,00G |
| Westf.Prov.-Anleihe | 4 | 102,49b |
| do. do. | 3½ | 99,10G |
| do. do. | 3 | 89,25G |
| Westpr. Prov.-Anl. | 4 | —,— |
| do do. | 3½ | —,— |
| Aachener St.-Anl. | 3½ | —,— |
| Altona St.-Anl. | 3½ | 98,25bG |
| Ankl. Kr. 1901 | 4 | 103,00G |
| Augsburger St.-Anl. | 3½ | 98,50G |
| do. do. | 4 | 102,40G |
| Barmen 1899 | 4 | 101,00bB |
| do. 1901 | 3½ | 97,90bG |
| Berl.St.-Anl. 66/75 | 3½ | 99,75G |
| do. 76/78 | 3½ | 99,50B |
| do. 82/98 | 3½ | 99,50B |
| do. Stadt-Syn. I. | 4 | 103,40G |
| do. do. 1902 | 3½ | 99,00bG |
| Bielefelder St.-Anl. | 4 | 101,00B |
| Bonner St.-Anl. | 3 | 88,00G |
| do. do. | 3½ | 98,60G |
| Boxh. Rummelsb. | 3½ | 98,10bG |
| Brandenburger 01 | 4 | 102,00B |
| Breslauer St.-Anl. 91 | 3½ | 98,40b |
| Brombergerv. J. 02 | 4 | 101,70G |
| Charlottenb. 89/99 | 4 | 101,80b |
| do. 95/99 1902 | 3½ | 99,60b |
| Cöpenicker St.-Anl. | 4 | 102,70G |
| Crefelder 00 ucv. 05 | 4 | 101,30G |
| Danziger St.-Anl. | 3½ | 98,40G |
| Dt Wilmersdorf | 4 | 103,10G |
| Dortmunder St.-Anl. | 3½ | 97,90bG |
| Dresdener St.-Anl. | 4 | 103,75B |
| Düsseld. 99 uc. 06 | 4 | 101,30G |
| do. 88/1903 | 3½ | 98,80G |
| Elberfeld. St. 1889 | 3½ | 98,10b |
| do. 1899 I. | 4 | 101,40b |
| Erfurter Stadt-Anl. | 4 | 101,70B |
| Essener Stadt-Anl. | 3½ | —,— |
| Frankf. St.-Anl. 01 | 3½ | 98,80G |
| Freiburg i. B. 1903 | 3½ | 98,60b |
| Fürstenwald. St.-A. | 3½ | —,— |
| Görlitzer St.-Anleihe | 4 | 102,00b |
| do. do. | 3½ | —,— |
| HallescheSt.-Anleihe | 3½ | 99,25G |
| do. do. | 4 | 101,25bB |
| Hamm i. W. 1903 | 3½ | 98,00G |
| Hannov. St.-Anl. 95 | 3½ | 98,75G |
| Hildesheim. St.-Anl. | 3½ | —,— |
| Kaisersl. St.-Anl. | 4 | 103,50G |
| Karlsr.St.-A. 86/89 | 3 | 93,25b |
| Kieler St.-Anl. | 3½ | 98,70B |
| KölnerSt.-Anl. v. 98 | 3½ | 98,50bG |
| do. 1900 | 4 | 101,30G |
| Königsb. St.-Anl. 99 | 4 | 101,00G |
| Leer i. O. | 3½ | —,— |
| Lichtenb. Gem. 00 | 4 | 101,25G |
| Ldwgsh.St.-A. 1900 | 4 | 99,80G |
| do. do. 1902 | 3½ | —,— |
| Magdeburger 02 | 3½ | 99,00bG |
| do. 91 uncv. 10 | 4 | 103,30G |
| Mannheimer 1901 | 4 | 100,80bG |
| Mülh.-Rhr. St.-Anl. | 3½ | 98,40b |
| Münchener St.-Anl. | 3½ | 99,20bG |
| do. 1900/01 | 4 | 103,15bG |
| Münsterer 1897 | 3½ | 98,75bG |
| Nürnb.St.-A. 99/01 | 4 | 103,20bG |
| do. 1902 u. 13 | 4 | 104,10G |
| do. 1896/98 | 3½ | 98,80G |
| Peiner St.-Anl. | 3½ | —,— |
| Pirmasens | 4 | 106,60bG |
| Posener St.-Anl. | 3½ | 98,10G |
| Potsdamer St.-Anl. | 3½ | —,— |
| Rostocker St.-Anl. | 3½ | 98,70G |
| Schöneb Gem.-Anl. | 3½ | 99,30G |
| Schweriner St.-Anl. | 3½ | 98,40bG |
| Spandauer St.-Anl. | 4 | —,— |
| do. do. | 3½ | 98,75G |
| Stargarder St.-An | 3½ | —,— |
| Stettiner St.-Anl. | 3½ | 98,10G |
| Teltower Kreis | 4 | 104,80b |
| Thorn 01 ucv. 11 | 4 | 153,25G |
| Weimarsche St.-Anl. | 3½ | —,— |
| Wiesb.St.-A 95/01 | 3½ | 98,60B |

### Preußische Pfandbriefe.

| | | |
|---|---|---|
| Berliner Pfandbriefe | 5 | 133,00G |
| do. do. | 4½ | 115,40G |
| do. do. | 4 | 108,75G |
| do. do. | 3½ | 101,60G |
| do. neue | 4 | 101,40bG |
| do. do. | 3½ | 98,80bG |
| do. do. | 3 | 87,40bG |
| Landsch. Centr. | 4 | —,— |
| do. do. | 3½ | 99,00bG |
| do. do. | 3 | 87,50G |
| Kur- und Neum. | 4 | —,— |
| do. alte | 3½ | 100,10G |
| do. Comm.-O. | 3½ | 99,40bG |
| Ostpreussische | 4 | 105,00G |
| do. | 3½ | 98,50b |
| do. | 3 | 86,30b |
| Pommersche | 3½ | 99,20bG |
| do. | 3 | 87,10b |
| do. neuldsch. | 3½ | 99,00b |
| do. do. | 3 | 86,50b |
| Posensche | 4 | 102,00G |
| do. XI-XVII | 3½ | 98,40G |
| do. Lit. D. | 4 | 103,00G |
| do. Lit. B. | 3 | 87,10b |
| Sächsische | 4 | —,— |
| do. | 3½ | 99,25b |
| do. | 3 | 87,40b |
| Schles. altld. | 3½ | —,— |
| do. ldsch. L. A. | 4 | 101,75B |
| do. do. do. | 3½ | 98,50G |
| do. do. do. | 3 | 86,70G |
| do. do. L. C. | 4 | 101,75b |
| do. do. do. | 3½ | 98,50G |
| do. do. do. | 3 | 86,80G |
| do. do. L. D. | 4 | 101,75b |
| do. do. do. | 3½ | 98,50G |
| do. do. do. | 3 | 86,70G |
| Schles. Holst. L. C. | 4 | —,— |
| do. do. | 3½ | 98,00b |
| Westf. Land | 4 | 102,50G |
| do. do. | 3½ | 98,00b |
| Westpr. rit. I. | 3½ | 99,75G |
| do. do. I. B. | 3½ | 99,50G |
| do. do. II. | 3½ | 98,50G |
| do. do. I. | 3 | 86,50G |
| do. do. II. | 3 | 86,50G |
| Westpr. neuland. | 3½ | 99,40b |
| Westpr. neuland. | 3 | 86,30G |
| Hess. Land-Hp.-Pf. | 3½ | 99,40bG |
| do. do. VI-VIII | 3½ | 99,60G |
| do. do. IX-XI | 3½ | 99,70G |
| do. Com.-Obl. I-II | 3½ | 99,60bG |
| do. do. III-IV | 3½ | 99,70b |
| Sächs. Ldw. Pfdbr. | 4 | 103,00B |
| do. do. | 3½ | 99,20bG |

### Renten-Briefe.

| | | |
|---|---|---|
| Hannoversche | 4 | —,— |
| do. | 3½ | 99,00G |
| Hessen-Nassau | 4 | —,— |
| do. | 3½ | —,— |
| Kur- und Neum. | 4 | 102,10bG |
| do. | 3½ | 99,00bB |
| Pommersche | 4 | 102,20G |
| do. | 3½ | 99,00B |
| Posensche | 4 | 102,10G |
| do. | 3½ | 99,00G |
| Preussische | 4 | 102,10G |
| do. | 3½ | 99,00bB |
| Rhein.-Westf. | 4 | 102,25G |
| do. | 3½ | 99,00G |
| Sächsische | 4 | 102,10G |
| Schlesische | 4 | 102,10G |
| do. | 3½ | 99,00G |
| Schleswig-Holstein. | 4 | 102,10G |
| do. | 3½ | 99,00G |

### Deutsche Lose.

| | | |
|---|---|---|
| Ansb. Günsh. 7 Gl. | frc. | 190,00bG |
| Augsburg. 7 Gld.-L. | frc. | 52,10b |
| Bad. Präm.-Anl. 67 | 4 | 155,50bB |
| Brschw. 20 Tlr.-Lose | frc. | 231,50bG |
| Köln-Md. Pr.-Anl. | 3½ | 146,25bB |
| Hamb. 50 Tlr.-Lose | 3 | 149,25B |
| Lübecker do. | 3½ | 148,50b |
| Meininger 7 G.-Lose | frc. | 51,80G |
| Oldenb. 40 Tlr.-Lose | 3 | 139,75b |
| D.-Ostafr. Schuldv. | 3½ | 98,20G |
| Ostafr. Eisenb.-Anl. | 3 | 99,80bG |

## Ausl. Fonds u. Pfandbr.

| | | |
|---|---|---|
| Argent. Eisenb.-Anl. | 5 | 100,40b |
| 5% Argent. Anleihe | 5 | —,— |
| do. 1000 Pes. abg. | 5 | 100,20bB |
| 4½% do. innere | 4½ | 97,75bG |
| 4½% ä. 2040 M. | 4½ | 96,50bG |
| 4% Arg. A. 1896 | 4 | 90,40bG |
| Bosnische Anleihe | 4 | —,— |
| do. 1905 | 4½ | —,— |
| do 1902 | 4½ | 101,10G |
| Bulgar. St.-Anl. 92 | 6 | 103,00b |
| do. do. m. | 6 | 103,00b |
| Chile Gold-Anleihe | 4½ | 97,50bG |
| Chin. Anl. v. 1895 | 6 | 105,00bG |
| do. v. 1896 | 5 | 102,60bB |
| do. v. 1898 | 4½ | 97,60b |
| Egypt. Anleihe gar. | 3 | —,— |
| do. Daira-Anl. | 4 | —,— |
| Finländische Lose | fr. | 204,00bG |
| Freibrg. 15 Fr.-L. | fr. | 75,60bG |
| Griech. Anl. 81/84 | 1,6 | 52,90G |
| do. cons. Goldr. | 1,3 | 42,00bG |
| do. Monopol | 1¾ | 53,25bG |
| do. Piräus-L. 400 | 1,6 | 52,60G |
| Japanische Anleihe | 4½ | 94,25bB |
| Italienische Rente | 4 | —,— |
| do. neue | 4 | —,— |
| Mexik. Anl. 200 L. | 5 | 103,10b |
| do. 500 L. | 5 | 102,80b |
| do. 1904 | 4 | 94,30b |
| Norwegener Anl. 94 | 3½ | —,— |
| do. 88 | 3 | —,— |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 101,10G |
| do. Kronenrente | 4 | 100,30b |
| do. einh. cv. Rente | 4 | 99,90G |
| do. Silberrente | 4 1/5 | —,— |
| do. Pap.-Rente | 4 1/5 | —,— |
| do. Staats-A. (L.) | 3 | 83,10B |
| do. 1860er Lose | 4 | 160,50G |
| do. 1864er Lose | fr. | —,— |
| Port. St.-A. unif. III. | 3 | 68,25bG |
| do. III. Spec. | fr. | 14,30bG |
| Rumän. amrt. alt. | 5 | 101,50G |
| do. 1903 | 5 | 102,50B |
| do. 1890 | 4 | 93,50G |
| do. 1891 | 4 | 91,30b |
| do. 1894 | 4 | 91,20G |
| do. amort. 98 | 4 | 91,50bB |
| do. conv. | 4 | 91,90bG |
| do. 1905 | 4 | 91,50bG |
| Russ. c. A. 1880 | 4 | 91,10bG |
| do. Goldrente | 5 | 98,90G |
| do. Goldanl. 89 | 4 | —,— |
| do. do. 1894 | 4 | —,— |
| do. do. 1894 | 3½ | 83,10bG |
| do. do. 1896 | 3 | —,— |
| do. cs. E. B. A. I. II. | 4 | 92,30G |
| do. 1902 | 4 | 90,40bG |
| do. 1905 | 4½ | 97,09bG |
| do. Staatsrente | 4 | 88,70bG |
| do. Nicolai-B. | 4 | —,— |
| do. Präm.-A. 64 | 5 | —,— |
| do. do. 66 | 5 | —,— |
| do. Boden-Credit | 5 | 112,50G |
| do. conv. Obl. | 3,8 | 85,00bG |
| Sao Paulo G. A. | 5 | 98,00bG |
| Schwed. St.-A. 86 | 3½ | 97,25bG |
| do. do. 88 | 3 | —,— |
| Serb. amort. A. 95 | 4 | 82,40bG |
| Spanische Schuld kl. | 4 | —,— |
| Türk. Adm.-Anl. | 4 | 88,75bG |
| do. Bagdad-A. | 4 | 89,40bG |
| do. Cons. A. 1890 | 4 | —,— |
| do. do. privileg. | 4 | —,— |
| do. unificierte 03 | 4 | 96,59bG |
| do. 1905 | 4 | 87,00bG |
| do. 400 Fr.-L. | fr. | 137,75bB |
| Ungar. Goldrente | 4 | 96,50bB |
| do. Kronenrente | 4 | 95,90bG |
| do. Staatsrente | 3½ | —,— |
| do. Gold-A. (E.-T.) | 3 | 81,40G |
| do. Lose | fr. | 376,00bB |
| do. Grundentlg.-O | 4 | —,— |
| Barletta-Lose | — | 19,60bG |
| Bucarest. Anl. 84 | 4½ | 99,50G |
| do. 88 | 4½ | 98,60G |
| do. 95 | 4½ | 97,75bG |
| do. 98 | 4½ | 97,90bG |
| Budapester St.-Anl. | 4 | —,— |
| B.Air.St.-A. 1000 L. | 4½ | —,— |
| do. 100 L. | 4½ | 94,40G |
| do. 20 L. | 4½ | 94,75b |
| do. Pes. | 6 | 102,10bG |
| Kopenh. Stadt-Anl. | 3½ | —,— |
| Lissab. Stadt-Anl. | 4 | 87,30bG |
| do. 400 M. | 4 | 87,40bG |
| Mailänd. 45 Lire-L. | fr. | 74,50b |
| do. 10 Lire-L. | fr. | 25,80b |
| Moskauer St.-Anl. | 4 | —,— |
| Stockholmer Stadt-A. | 4 | —,— |
| do. do. | 3½ | —,— |
| Venet. 30 Lire-L. | fr. | 42,30G |
| Wiener Comm.-A. | 5 | 104,10G |
| do. Invest.-A. | 4 | 100,30B |
| do. Stadt-Anl. 98 | 4 | 100,30G |
| Budap.Haupt-Spark. | 4 | —,— |
| Bulgar. Nat.-Pfdbr. | 6 | 102,60bG |
| Dän. Inselst. Kass | 4½ | 97,90B |
| Finl. Hyp. V. Pf. 02 | 4 | —,— |
| Holl. Komm.-L. | 3 | —,— |
| Italien. Hyp.-Pfd. C. | 4 | —,— |
| Ital. Nat.-B.-Pf. stfr. | 4 | —,— |
| Jütl. Cr. V.-Ob. V. | 4 | 97,80B |
| do. do. | 3½ | —,— |
| Kopenhag. Cr.-Ver. | 4 | 97,70B |
| Nord. Pf. Wib. I. II. | 4 | —,— |
| Oest. Kred.-L. 58 | fr. | 414,60b |
| Pest. C.-B. II u. III. | 4 | 98,75G |
| do. C.-Obl. S. II. | 4 | 98,75G |
| do. Vaterl. Spark. | 4 | 97,80G |
| Poln. Pfdb. 3000 R. | 4½ | 95,60bG |
| do. 1000-100 R. | 4½ | 95,20bG |
| Portug. Tabak-Mon. | 4½ | —,— |
| Raab-Grazer Lose | 2½ | 105,60bG |
| do. Anrechtssch. | fr. | 33,50bG |
| Schwed. H.-Pf. 78 | 4 | —,— |
| do. Künd. ab 04 | 4 | —,— |
| do. Städt-Pfb. 83 | 4 | —,— |
| do. do. 1902 | 4 | 100,50bG |
| Serbische G. Pfb. | 5 | 101,75G |
| Stockh. Pfdbr. 94 | 3½ | —,— |
| Ung. Temes Bega | 4 | —,— |
| do. Bodencr. Pf. | 4 | —,— |
| do. Bodencr. Pfb. | 3½ | —,— |
| do. Bod.-Reg. Pf. | 4 | —,— |
| do. Hp. B. Pf. 97 I | 4 | —,— |
| do. C. Hyp.-Spark. | 4½ | —,— |
| do do. I. u. II. | 4 | 97,50G |

## Eisenb.-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Maastrich | 6½ | 128,00G |
| do. Genuß-Sch. | M.15 | 214,00bG |
| Braunschw. Ldb. | 5¾ | —,— |
| Brölthaler | 2 | 73,50bG |
| Crefelder | 4½ | 153,00bG |
| Eutin-Lübecker | 3 | 90,90G |
| Frankf. Güterb. | 0 | 83,75G |
| Halberst. Blank. | 5½ | 133,00G |
| Halle-Hettstedt. | 3½ | 90,90b |
| Königsb.-Cranzer | 5,9 | 148,25G |
| Ludwigsh.-Bexb. | 9½ | —,— |
| Lübeck-Büchen | 7 | —,— |
| Niederlausitzer | 3½ | 73,50b |
| Niederwaldbahn | 4/0 | 41,30b |
| Nordh. Wern. L. A. | 4½ | 93,60G |
| Pauline N. Rupp. | 6,2 | —,— |
| Reinickd. Gr.-Sch. | 4 | 97,75b |
| Zschipk-Finsterw. | 12,6 | 256,50G |
| Außig-Teplitz | 8 | —,— |
| Böhm. Nordbahn | 5 | —,— |
| Brünner Lokalb. | 4¼ | —,— |
| Buschtehrader | 12 | —,— |
| Csak. Agram. B. | 5 | 108,75G |
| Gaisbergbahn | 0 | —,— |
| Kaschau-Oderb. | 4 | —,— |
| Lemberg-Czern. | 6 7/8 | —,— |
| Oesterr. Staatsb. | 5 2/5 | —,— |
| do. Nordwestb. | 4¼ | —,— |
| do. do. B. Elbeth. | 4 | —,— |
| Raab-Oedenburg | 1 | 31,60bG |
| Reichenberg-Pard. | 4 1/21 | —,— |
| Südöster. (Lomb.) | 0 | 24,70b |
| Szatmar-Nagyb. | 9 | —,— |
| Arad u. Czan. St.-A. | 6 | —,— |
| do. Pr.-A. | 6 | —,— |
| Kursk-Kiew | 6 | —,— |
| Warschau-Wien. | 7,40 | 134,90b |
| Amsterd.-Rotterd. | 4 | —,— |
| Anatolische voll. | 5 | —,— |
| do. 60 | 5 | 118,90bG |
| Baltimore u. Ohio | 4½ | 114,00bG |
| Canada Pacific | 6 | 173,10G |
| Gotthardbahn | 6,8 | —,— |
| Meridionalbahn | 6 | —,— |
| Mittelmeer | 3 1/5 | —,— |
| Jura Simpl.-Gen. | fr. | —,— |
| Lux. Pr. Henri | 5 | 128,60bG |
| Sardin. Secundb. | 5,4 | —,— |
| Schantung | 2 | 105,30G |
| West-Sicilian | 2 1/5 | 50,20bG |

## Strassen- u. Kleinbahn.

| | | |
|---|---|---|
| Aachener Kleinb. | 6 | 136,10bG |
| Allg. Dtsch. Klnb. | 2 | 91,00b |
| do. Loc. u. Straß. | 7½ | 160,00G |
| Barm.-Elberf. Stb. | 5 | 133,25G |
| Berl.-Charlb. Strb. | 0 | 133,00B |
| Boch.-Gelsenk. Strb. | 6 | 135,25bG |
| Braunschw. Strb. | 5 | —,— |
| Bresl. Elektr. Strb. | 5½ | —,— |
| Bresl. Straßenb. | 8¼ | —,— |
| Crefelder Straßenb. | 9 | 177,75bG |
| Danziger Straßenb. | 5½ | —,— |
| Dresdener Straßenb. | 8¼ | —,— |
| Elektr. Hochbahn | 4 | 123,50bG |
| Erfurter el. Strb. | 6½ | 148,00G |
| Gr. Berl. Straßenb. | 7½ | 199,50bG |
| do. Casseler do. | 3½ | —,— |
| Hamb.-Altonaer | 10 | —,— |
| do. Straßenb. | 9 | 192,00b |
| Hannov. Straßenb. | 0 | —,— |
| do. Vorzugs-Akt. | — | 82,60bG |
| Heidelbg. Straßenb. | 4½ | —,— |
| Königsb. Str. V.-A. | 4 | 70,25G |
| Magdeb. Straßenb. | 7 | 157,00B |
| Marb.-Bnd. Klnb. | 6½ | 121,50bG |
| Mecklenb. Straßenb. | 3 | 166,25G |
| Posener Straßenb. | 8½ | 177,00bB |
| Stett. Straßenb. | 6 | 137,00bG |
| do. do. V.-A. | 6 | —,— |
| Südd. Eisenbahn | 6 | 134,00b |
| Ver. Eisb. B. V.-A. | 6½ | 108,25b |
| Westd. Eisenb. B. G. | 3 | 83,10G |

## Schiffahrts-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Argo. Dampfsch. | 0 | 87,60bB |
| D.-Austr. Dampfsch. | 7 | —,— |
| Hamb.-Am. Paketf. | 9 | 169,25bG |
| Hansa-Dampfsch. | 9 | 141,60bG |
| Kopenh. Dampfsch. | 0 | 85,00bG |
| Norddeutsch. Lloyd | 2 | 132,20bG |
| Neue Stett. Dampf. | 0 | —,— |
| Schles. Dampf.-Co. | 0 | —,— |
| Ver. Elbe-Saale | 0 | 142,60bG |

## Eisenb.-Prior.-Oblig.

| | | |
|---|---|---|
| Braunschw. Lndsb. | 3½ | —,— |
| Bröltaler 90er | 4½ | —,— |
| Halle-Hettstedt. | 3½ | 95,75b |
| Halbst.-Blnk. 84 cv. | 3½ | —,— |
| do. 1895 1903 | 3½ | —,— |
| Zschipk-Finsterw. | 3½ | —,— |
| Böhm. Nordb. G. | 4 | 101,10G |
| Dux-Bodenb. fl. | 5 | —,— |
| do. Mark | 5 | —,— |
| do. Silb.-Pr. | 4 | 99,75b |
| do. Kron.-Pr. | 3 | 82,10bG |
| Dux-Prager Gold. | 3 | 82,60G |
| Elis. Westb. G. stf. | 4 | 101,20b |
| do. stfr. 1890 | 4 | 101,10bG |
| Franz Josef Silb. | 4 | —,— |
| Galiz. Carl. Lw. 90 | 4 | 100,40G |
| Kasch. Odb. Gold. | 4 | 100,30G |
| do. Silber 89 | 4 | 100,00G |
| Kronp. Rudolfsb. | 4 | 100,75G |
| do. (Salzkmmg.) | 4 | —,— |
| Lemb.-Czern. stf. | 4 | 100,10G |
| Oest.-U. Stsb. alte | 3 | 89,90G |
| do. 1885 | 3 | 86,90G |
| do. Ergnzgsnetz | 3 | 87,90G |
| do. U.Stsb. 1895 | 3 | 83,10G |
| do. Staats I. II. | 5 | 111,00G |
| do. do. Gold | 4 | 101,30b |
| Oest. Localb. Gld. | 4 | 99,90G |
| do. Nordwestb. | 5 | —,— |
| do. Lit. B. 1903 | 3½ | —,— |
| do. do. Gold | 5 | —,— |
| do. Lit. B. Elbth. | 5 | —,— |
| Raab-Oedbg. Gld. | 3 | 78,10B |
| Reichb. Pard. Silb. | 4 | —,— |
| Südöst. (Lomb.) | 2,6 | 68,10G |
| do. Obligat. Gold | 5 | 107,00G |
| do. do. Gold | 4 | 96,75G |
| Ung. Lokalbahn | 4 | 97,25bB |
| Ivangorod. Domb. | 4 | 98,80B |
| Koslow-Woron. | 4½ | 90,75bB |
| Kursk-Chark. B. | 4 | —,— |
| do. von 1889 | 4 | 90,00G |
| Kursk-Kiew | 4 | 93,00G |
| Lodz. Fabr. Eisenb. | 4 | 90,90b |
| Mosco-Jarosl. B. | 4 | 89,75bG |
| Mosco-Kasan | 4 | 90,75b |
| Mosco-Kiew-Wor. | 4 | 90,50bG |
| Mosco-Kursk | 4 | —,— |
| Mosco-Rjäsan | 4 | —,— |
| Mosco-Smol. abg. | 4 | 91,90b |
| do. Wind-Rybinsk | 4 | 89,75bG |
| Orel-Griasi 89er | 4 | 90,00bG |
| Rjäsan-Kozlow | 4 | 91,90b |
| do. Uralsk u. 05 | 4 | 90,20G |
| do. 1897 unk. 08 | 4 | 90,00bB |
| Rybinsk gar. | 4 | 89,90B |
| Süd-Ost 1898 | 4 | 90,40bG |
| do. gar. 01 | 4 | 90,40B |
| Süd-Westbahn | 3 | 90,10G |
| Transkaukas. | 4 | 76,75bG |
| Warsch.-Wien. 10r | 4 | —,— |
| do. X. XI. | 4 | 94,30G |
| Wladikawkas 95 | 4 | 91,00G |
| do. 98 | 4 | 91,00G |
| Zarskoe Selo | 5 | 98,00bB |
| Anat. Eisenb.-Obl. | 5 | 103,10bG |
| Anat. Erg.-Netz | 5 | 102,80bB |
| Egypt. Ken.-Ass. | 3½ | —,— |
| Gotthard | 3½ | —,— |
| Ital. E.-Obl. st. g. | 2,4 | —,— |
| Ital. Mittelmeer | 4 | —,— |
| Macedon. B. | 3 | 66,80bG |
| do. kleine | 3 | 68,80bG |
| Portugies. 1886 | 3 | 84,10bG |
| do. 89 abg. I. | 4½ | 101,75G |
| Port. 89 abg. II. | fr. | 74,40bG |
| Sard. stf. g. I. II. | 4 | —,— |
| Sicil. B. Gold 91 | 4 | —,— |
| Süd-Ital. B. | 2,4 | —,— |
| Centr.-Pacif. 1949 | 4 | 101,00bG |
| Centr.-Pacif. 1929 | 3½ | —,— |
| Chic.-Burl. 1927 | 4 | —,— |
| Denv.-Rio Grande | 4 | —,— |
| Nrth.-Pac. Pr. Lien. | 4 | 104,30b |
| do. Gen.-Lien. | 3 | 77,50bB |
| Oreg. R. H.-B. 46 | 4 | —,— |
| South. Pac. 1937 | 5 | —,— |
| St. Louis San. Fr. | 6 | —,— |
| do. do. | 5 | —,— |
| do. do. | 4 | 88,00bG |
| St. Louis S. West. | 4 | —,— |
| do. II. Inc. B. | 4 | 86,00bG |
| Tehuantepec G. A. | 5 | 103,80B |

## Dtsch.Hypoth.-Pfandbr.

| | | |
|---|---|---|
| Anh.-Dess. Pfdbr. | 4 | 100,10G |
| do. do. | 3½ | 95,10G |
| Berl. Hp. 80 abg. | 4 | 106,00bG |
| do. do. | 3½ | 94,10G |
| do. I. u. II. uk. 1914 | 4 | 101,60bG |
| do. III. u. IV. 1915 | 4 | 102,25bG |
| Bayer. H. u. W. vrl. | 3½ | 98,40G |
| do. unv. | 3½ | 98,30B |
| Br. Hann. XVI. XVIII. | 4 | 101,20bG |
| do. X. XI. | 3½ | 96,75bG |
| do. II-IX.XII-XV. XIX. | 3½ | 95,75bG |
| do. XX. uk. b. 1910 | 3½ | 95,75bG |
| do. XXI. XXII. | 4 | 102,75bG |
| Dt. Hyp.-B. IV-VI. | 5 | —,— |
| do. do. VII. | 4 | 101,50bG |
| do. X. uk. 1908 | 4 | 101,00bG |
| do. XI. XII. uk. 10 | 4 | 101,75bG |
| do. XIII. uk. 1913 | 3¾ | 103,00bG |
| do. XIV. uk. 1914 | 4 | 100,25bG |
| do. IX. uk. 1905 | 3½ | 95,50bG |
| do. Kom.-O. u. 13 | 3¾ | 102,00G |
| do. 1913 Ser. I. | 3½ | 99,50bG |
| Frkf. H.-Pfd. XIV. | 4 | 101,20bG |
| Goth. Grundcr. I. | 3½ | 150,60B |
| do. II. | 3½ | 126,50bG |
| do. III. IV. | 3½ | 102,50G |
| do. VI. VII. | 4 | 100,40bG |
| do. IX. u. IXa. | 4 | 101,90G |
| do. X. u. Xa. | 4 | 102,40G |
| do. XII. XIIa. | 4 | 102,40G |
| do. XIII. uk. 1915 | 4 | 103,00G |
| do. V. | 3½ | 97,30G |
| do. VIII. | 3½ | 97,30G |
| do. XI. uk. 1913 | 3½ | 97,80G |
| Hamb. Hyp.-B. | 4 | 100,60bG |
| do. unk. 1910 | 4 | 102,10bG |
| do. unk. 1913 | 4 | 103,25bG |
| do. S. 1-190 | 3½ | 95,40bG |
| do. unk. 1908 | 3½ | 96,00G |
| do. unk. 1913 | 3½ | 97,25G |
| Hann. B. C. A. S III. | 4 | 100,20G |
| do. IV. VI. | 4 | 100,60G |
| do. VII. u. 1908 | 4 | 100,75G |
| do. Ser. IX. | 4 | 101,90G |
| do. I. unk. 1904 | 3¾ | 99,00G |
| do. II. | 3½ | 96,25G |
| Leipz. Hyp.-B. IX. | 4 | 102,60bG |
| do. Ser. E. | 3½ | 98,00bG |
| Mecklenb. H.-Pfb. I. | 4½ | —,— |
| do. S. IV. uk. 1913 | 4 | 102,00G |
| do. a. cv. II. III. | 3½ | 95,40bG |
| do. Strel. H.-Pf. | 1 1/3 | 94,10G |
| do. do. | 1 1/6 | 86,50G |
| Meining. Hp.-B. II. | 4 | 100,50G |
| do. VI. VII. | 4 | 100,70bG |
| do. VIII. | 4 | 102,10bG |
| do. IX. uk. 1914 | 4 | 103,30bG |
| do. conv. | 3½ | 97,00bG |
| do. unk. b. 07 | 3½ | 97,00bG |
| do. Präm.-Pfb. | 4 | 145,60b |
| Mitteld. Bodcr. IV. | 4 | 101,50G |
| do. unk. 06 | 3½ | 96,00bG |
| do. Grndr. B. | 4 | 101,50G |
| do. do. | 3½ | 97,00G |
| Nordd. Grdcr. III. | 4 | 100,00bG |
| do. VI. | 4 | 100,60bG |
| do. X. XI. | 4 | 101,60bG |
| do. XII uk. 1912 | 4 | 102,00bG |
| do. XIV. | 3¾ | 99,75G |
| do. VII. | 3½ | 94,90G |
| do. VIII. unk. b. 06 | 3½ | 95,00G |
| do. XIII. unk. b. 12 | 3½ | 97,00G |
| Pfälz. Hyp.-Pfbr. | 3½ | 98,00G |
| Pom. H. B. J./J. 4 | fr. | —,— |
| Pr. Bodcr. Pf. IV. | 4½ | 115,10G |
| do. X. | 4½ | 110,75G |
| do. XIII. XIV. | 4 | 100,40bG |
| do. XVII. | 4 | 100,40bG |
| do. XVIII. XIX. | 4 | 101,90bG |
| do. XXI. | 4 | 101,90bG |
| do. XX. u 1913 | 3¾ | 100,00bG |
| do. XI. | 3½ | 95,20G |
| do. cv. u. XVI. 07 | 3½ | 94,90G |
| Pr. Ctr.-Bd. 1890 | 4 | 101,00bG |
| do. v. J. 99 uk. 09 | 4 | 102,50b |
| do. v. J. 01 uk. 10 | 4 | 102,80G |
| do. v. J. 03 uk. 12 | 4 | 103,80bG |
| do. 86/89 94 | 3½ | 96,00bG |
| do. v. J. 96 uk. 06 | 3½ | 96,20G |
| do. 1904 u. 1913 | 3½ | 97,40G |
| do. Com.-Obl. 01 | 4 | 103,75G |
| do. do. v. 96 uk. 06 | 3½ | 99,30G |
| Preuß. Hyp. A. B. | 3,2 | 92,80G |
| do. ab. 80 rz. 125 | 4½ | 117,50G |
| do. do. | 4 | 100,60bG |
| do. do. | 3½ | 94,50bG |
| do. unk. 1913 | 4 | 102,40G |
| do. Hyp.-Vers. | 4 | 100,25bG |
| do. do. | 3½ | 96,50G |
| Pr. Pfdbr. XIX. | 4 | 101,90bG |
| do. XX. XXI. | 4 | 101,10B |
| do. XXII. (1912) | 4 | 102,00bG |
| do. XXV. (1914) | 4 | 103,00bG |
| do. XXVII. (1915) | 4 | 103,00G |
| do. XXIII. (1912) | 3¾ | 99,80bG |
| do. XXVI. (1914) | 3¾ | 100,75bG |
| do. XVII. | 3½ | 95,00G |
| do. XVIII. (1908) | 3½ | 95,10bG |
| do. XXIV. (1912) | 3½ | 97,00bG |
| do. Kleinb.-Obl. 08 | 4 | 100,15G |
| do. do. 04 | 3½ | 96,00G |
| do. Comm.-Obl. II. | 4 | 104,10G |
| do. do. IV. | 3¾ | 101,50G |
| do. do. uk. 12 | 3½ | 99,50bG |
| Rhn.-H Pf. 83-85 | 4 | 106,50G |
| do. Ser. 69-82 | 3½ | 96,50bG |
| do. Comm.-Obl. | 3½ | 98,00G |
| Rh.-W. B. C. I. III. V. | 4 | 100,50bG |
| do. VII. unk. 1908 | 4 | 101,10bG |
| do. VIII. uk. 1910 | 4 | 101,80G |
| do. IX. unk. 1912 | 4 | 102,40G |
| do. X. unk. 1915 | 4 | 103,00G |
| do. II. IV. | 3½ | 95,40G |
| do. VI. unk. 1908 | 3½ | 96,90G |
| Sächs. Bdncr. III. | 4 | 103,70G |
| do. do. IV. | 4 | 103,00G |
| do. I. unk. 1906 | 3½ | 99,25G |
| Schles. Bdcr. I.-IV. | 4 | 100,70G |
| do. do. V. | 4 | 101,80G |
| do. do. I.-III. | 3½ | 94,90bB |
| Schwarzb. H.-B. II. | 4 | 100,90G |
| do. do. III. u. V. | 4 | 100,80G |
| do. do. IV. | 4 | 101,60bG |
| do. do. VI. | 4 | 102,50bG |
| do. do. I. | 3½ | 98,00G |
| Stett.Nat.H. rz. 110 | 4 | —,— |
| do. unk. b. 1905 | 3½ | —,— |
| do. do. cv. rz. 100 | 3½ | 96,50b |
| do. do. cv. rz. 100 | 3 | 90,50b |
| Südd. Bodencr. | 4 | 101,70b |
| do. do. | 3½ | 98,20bG |
| Westd. Bodencr. II. | 4 | 101,00G |
| do. do. V. | 4 | 101,60G |
| do. do. VI. | 4 | 102,20G |
| do. do. III. | 3½ | 96,20bG |
| do. do. IV. | 3½ | 97,20G |

## Oblig. ind. Gesellsch.

| | | |
|---|---|---|
| Acc. Boese & Co. 5 | 4½ | 96,50bG |
| A.-G.f.Anil.-Fab. 3 | 4½ | 103,25b |
| A.-G. Montanind. 2 | 4 | 99,10G |
| Adler Cement 2 | *4½ | 102,80b |
| Allg. Dt. Klb. ab. 2 | 4 | 75,75b |
| do. Elektr. Gesell. | 4 | 100,70bB |
| do. do. IV. | 3½ | 100,00b |
| do. Loc. u. Strssb. | 4½ | 101,60G |
| do. 96/98 3 | 4 | —,— |
| Alsen Portl. C. 2 | 4½ | 104,10G |
| Anhalt. Kohlenw. | *4 | 109,10G |
| Berl. Braunkohl. | *5 | 102,30G |
| Berl.-Charl. Strßb. | 4½ | 101,20B |
| do. do. 2 | 4 | —,— |
| Berl. Elektr.-W. | *4 | 101,75G |
| Brl. Elkt. W. uk. 06 | *4½ | 100,90b |
| Bochumer Bergw. | *4 | 93,50G |
| Brnschw. Kohl. 3 | *4½ | —,— |
| Buderus Eisen 3 | *4 | 102,60G |
| Burbach. Gwks. 3 | *5 | 103,75G |
| Calmon Asbest | *4½ | 102,30b |
| Charl. Wasserw. | 4 | 100,90G |
| Contin. Wasserw. | 4½ | 103,10G |
| Crefeld. Straß. 3 | 4½ | —,— |
| Dess. Gas.-Ges. 5 | *4½ | —,— |
| Dtsch. Kabel 3 | *4½ | 104,00G |
| Deutsch-Atl. Tel. | 4 | 101,60G |
| Dtsch. Kaiser. Gw. | 4 | 100,70G |
| Deutsch-Lux. Bg. | *5 | 102,00G |
| Dt. Uebers. Elkt. 3 | 5 | 105,10bB |
| Donnersmarckh. | *3½ | —,— |
| do. unk. 1906 | *4½ | 100,00G |
| Dortm. Un. rz. 110 | *5 | 111,75bG |
| do. 100 | *5 | 103,00G |
| do. 100 | *4 | 99,50G |
| Düsseldf. Draht 5 | *4½ | 104,50G |
| Elektr. Hochb. 5 | 4 | 105,00G |
| El. Licht- u. Kraft. 4 | 4½ | 104,25b |
| Engl. Wollw. M. 3 | *4 | 97,25G |
| do. 5 | *4½ | 103,75G |
| Flensb. Schiffsb. | *4½ | 103,25G |
| Frist. & Roßm. 5 | *4½ | 105,90b |
| Gelsenk. Bergw. | *4 | 101,60G |
| German. Schiff. 2 | *4 | 102,40b |
| Gg. Marie Bgw. 3 | *4½ | 104,00b |
| G. f. el. Untern. 3 | 4 | 100,10b |
| do. 3 | 4½ | 103,10b |
| Gr. Berl. Straßenb. | 3½ | 99,40G |
| Hamb.-Am.-Pak. | *4½ | 103,50G |
| Hdlst. Belleall. 3 | *4½ | 103,60G |
| Harpener Bergw. | *4 | 101,10b |
| Hartmann Msch. 3 | *4½ | —,— |
| Helios Elek.-A. 2 | 2 | 86,25G |
| Henck. (Wlfsb.) 5 | *4½ | 106,80G |
| Hibernia | *4 | —,— |
| Höchst. Farbw. 3 | 4½ | 103,90bG |
| Hörder Bergw. 3 | *4 | 102,50G |
| Hösch. Stahl-W. | 4 | 100,50G |
| Hohenf. Gwks. 5 | *5 | 104,40G |
| Jlse Bergbau 2 | *4 | 102,20G |
| Inowrazlaw | *4 | —,— |
| Kaliw. Aschersleb. | *4 | 101,00G |
| Kattowitz. Bergw. | *3½ | 95,25G |
| Kön. Marienhütte 5 | *4½ | 98,50G |
| Königsborn Khl. 2 | *4 | —,— |
| Krupp-Obligat. | *4 | 102,00b |
| Laurahütte | *4 | —,— |
| do. | *3½ | 95,40b |
| Leopold-Grube | *4½ | 103,00G |
| Ludw. Löwe & Co. | 4 | 100,60G |
| Löwenbr. NSch. 2 | 4½ | 103,10G |
| Magdebg. Strßb. 3 | 4½ | —,— |
| Mannesmannrhr. | 4½ | —,— |
| Neue Boden A. G. 2 | 4 | 100,00G |
| do. do. do. 1 | 3½ | 96,00bG |
| Neue Gas 09 3 | 4 | 101,20G |
| Niederl. Kohlen 5 | 4 | 102,50bG |
| Norddtsch. Eis. 3 | 4 | 101,25G |
| Nordd. Lloyd | 4½ | 102,60b |
| do. do. | 4 | 101,20G |
| Oberschl.Eisenb.B. 3 | *4 | 102,60G |
| do. Eisen-Ind. | *4 | 100,00b |
| do. Kokswerke 3 | *4 | 101,10G |
| Orenst. Koppel 3 | *4½ | —,— |
| Patzenhof. Br. 3 | 4 | —,— |
| Rhein. Ant.-Kohlen | 4 | 100,60G |
| Rhein. Met. 105 rz. | 4 | 93,90G |
| Rh.-Westf. Kalk. 5 | *4½ | 105,60G |
| Rombach. Hütt. 3 | *4½ | 104,10b |
| Rybniker Steink. | *4½ | 102,25G |
| Schalker Gr. 99 | 4 | 100,30b |
| Schles. Kleinb. 3 | *4½ | 101,50bG |
| Schuckert & C. 2 | 4 | 100,20bG |
| do. do. 2 | 4½ | 102,40b |
| Schultheiß.-Brau. 5 | *4 | —,— |
| Siemens Elek. B. 3 | *4½ | —,— |
| Siemens Gl. Ind. | 4½ | 104,25bG |
| Siemens Halske 3 | 4 | 103,50b |
| do. do. 3 | 4½ | —,— |
| Simonius Cellul. 5 | 4 | 102,00G |
| Stett. Oderwerk 5 | *4½ | 104,75G |
| Stettiner Strb. 3 | 4 | —,— |
| Südd. Eisenbahn | 3½ | 95,75G |
| Thiederhall. Gew. | *4½ | 102,00G |
| Thiele-Winckler 2 | *4½ | 105,20b |
| Union Elektr.-G. 3 | 4½ | 103,10G |
| Unt. d. Linden 2 | 4 | 101,10bG |
| Vr.Eisenb.u.B.-G. 2 | 4 | 97,25C |
| Westd. Eisenb. 2 | *4 | 97,80G |
| Westfäl. Draht 3 | *4 | 102,50bB |
| Wilhelmshall 3 | *4½ | 104,00G |
| Zeitzer Maschin. | 4½ | 104,00G |
| Zellstoff. Waldh. 2 | *4½ | 104,50G |
| Zoolog. Garten | 4 | 101,90bB |
| Grängeb. Oxelös. | 4½ | 103,50G |
| Heidar Pascha Hf. | 5 | 103,50G |
| Naphtha-Gold-Anl. | 4½ | 99,75bG |
| do. do. | 5 | 100,50G |
| Russ. Zellst. Wldh. | 4½ | 102,30G |
| Steaua Romane 5 | 5 | 105,80bG |

## Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Badische Bank | 5¾ | 129,80G |
| Bk. f. Spritu.-Prod. | 5 | 136,00G |
| Barmer Bankver. | 6½ | 135,25b |
| do. Creditbank | 6 | —,— |
| Bayerische Bank | 3 | 93,25bG |
| Berg.-Märk. Bank | 8 | 167,50G |
| do. Handels-Ges. | 8 | 176,50bG |
| do. Hypoth.-B.-A. | 4 | 124,40G |
| do. do. B. | 4 | 158,00bG |
| do. Kassenver. | 5¾ | 131,00G |
| do. Maklerver. | 5 | 123,30G |
| Bochumer Bank | frc. | 118,50G |
| Börsen-Handelsv. | frc. | 37,25G |
| Bras. B. f. Dtsch. | 8 | 172,25bG |
| Braunschw. Bank | 5½ | 116,90G |
| do. Credit | 5 2/3 | 102,75bG |
| do. Hypoth. | 7½ | 158,50G |
| Bresl. Disc. B. abg. | 6 | 126,40bG |
| do. Wechsler-Bk. | 5 | 108,00G |
| Chemnitzer Bkv. | 4 | 111,75bG |
| Coburger Credit | 4½ | 97,75G |
| Com. u. D. B. Hmb. | 6½ | 124,10bG |
| Dän. Landm. Bnk. | 6½ | 127,50G |
| Danziger Privatb. | 6½ | —,— |
| Darmst. Bk. M. K. | 7 | 150,90b |
| Dessauer Landesb. | 5 | 117,90G |
| Dtsch.-Asiat. Bk. | 10 | 185,00bG |
| Dtsch. Ansiedlgb. | 6 | 161,75G |
| Deutsche Bank | 12 | 242,75b |
| do. Effekten-Bk. | 5 | 116,10bG |
| do. Hyp.-Bk. 100 | 7 | 147,75G |
| do. National-Bk. | 4 | 99,80G |
| do. Ueberseeisch. | 8 | 164,70b |
| Disconto-Comm. | 8½ | 192,50bB |
| Dresdener Bank | 7½ | 167,75bG |
| do. Bankver. | 5½ | 114,90G |
| do. Cr.-Anst. | frc. | 7,50G |
| Elberfeld. Bankv. | 5¾ | 117,50bG |
| Erfurter Bank | 6 | 117,75G |
| Essener Bankver. | 6½ | 138,10G |
| do. Credit | 8 | 168,50bG |
| Gothaer Grndcr. | 8 | 166,50G |
| do. Privatbank | 6 | 128,50G |
| Hamb. Hyp.-Bk. | 8 | 175,00bG |
| do. Wechsler-Bk. | 4 | 98,50G |
| Hannoversche Bk. | 6 | 134,80G |
| Hildesheimer Bk. | 7 | 153,60G |
| Kieler Bank | 7 | 136,50G |
| Königsb. Ver.-Bk. | 6 | 119,60G |
| Landbank | 7 | 126,75b |
| Leipzig. Creditanst. | 8½ | 178,50bG |
| Lübeck. Com.-Bk. | 7 | 139,00G |
| Luxembrg. Int. B. | 8 | 168,75G |
| Märkische Bank | 6 | 126,00G |
| Magd. Bankv. | 7 | 139,00bG |
| Magd. Privatbank | 5 | 118,50bG |
| Meckl. Bank 40 | 7½ | 126,00B |
| Meckl. Hypoth.-Bk. | 12½ | 240,10B |
| Meining. do. 90 | 7 | 154,00bG |
| Mitteld. Bodencr. | 4½ | 97,40bG |
| Mitteld. Creditb. | 6 | 124,00bG |
| Mülh. Bank | 6 | 115,00bG |
| Nationalbk. f. Dt. | 6 | 130,70b |
| Nordd. Credit-A. | 6½ | 124,00b |
| do. Grundcr.-B. | 5¼ | 115,40bG |
| Nordwestd. Bank | 6½ | 128,50bG |
| Nürnberger Bank | 5 | 118,75b |
| Oberlaus. Bank | 7 | —,— |
| Oest. Credit-Anst. | 8¾ | —,— |
| Oester. Länderbank | 6 | —,— |
| Oldenburger Bk. | 4 | —,— |
| Oldb. Sp.- u. Leihb. | 9 | —,— |
| Osnabrücker Bk. | 7½ | 149,00bB |
| Ostb. f. Hand. u.G. | 6½ | 128,00G |
| Ostdeutsche Bk. | 5 | 105,90G |
| Ostfries. Bank | 7½ | 109,70B |
| Petersb. Diskont | 9,60 | —,— |
| Petersb. Int. H.-B. | 9 8/5 | 186,20G |
| Pfälzische Bank | 4 | 106,60G |
| do. Hyp.-Bk. | 9 | —,— |
| Preuß. Bod.-C.-A. | 7 | 159,90bG |
| do. Ctr.-Bod. | 9 | 200,50bG |
| do. Hyp.-Act.-B. | 5 | 126,50bG |
| do. Leihhaus | 6 | 121,40G |
| do. Pfandbr.-Bk. | 7 | 147,50B |
| Reichsbk.-Anth. | 7,04 | 160,00bG |
| Rhein. Bank abg. | 5 | 122,90b |
| Rhein. Disc.-Ges. | 7 | 139,00bG |
| Rhein. Hyp.-Bank | 9 | —,— |
| do. Westf. Bodcr. | 7 | 155,10G |
| Rostocker Bank | 5 | 114,00G |
| Russ. B. f. a. H. | 9 | 153,00b |
| Sächsische Bank | 6 | 136,80G |
| Schaaffh. Bankv. | 7¼ | 165,40bG |
| Schles. Bankver. | 7 | 159,00bG |
| Schl. Bod.-Cr.-A. | 8 | —,— |
| Schwarzb. Hyp.-B. | 5 | 119,00bB |
| do. Landb. 40 | 7 | —,— |
| Solinger Bank | 7 | —,— |
| Südd. Bodencrd. | 8 | 189,30G |
| Ungar. Creditbk. | 9½ | —,— |
| Ver.-B. Hamb. 80 | 8½ | —,— |
| Westd. Bdcr.-Anl. | 6½ | 144,90G |
| Westf. Bank | 6 | 125,75bG |
| Westf. Lipp. Verb. | 6 | 112,25G |
| Wiener Bankverein | 7½ | —,— |
| Bk. f. dtsch. Eisnb. | 4 | —,— |
| Ctrb. f. Eisbw. Obl. | 4 | 100,90G |
| Dtsch. Ansiedl.-B. | 4 | 100,25G |
| Landbank-Obl. | 4½ | 104,00b |
| B.f. Orient. Eisb.-O. | 4 | —,— |

## Industrie-Aktien.

### Berliner Brauereien:

| | | |
|---|---|---|
| Berl. Unionsbr. | 6 | 118,50bG |
| Bock, cv. u. neu | 8 | 151,75G |
| Böhm. Brauhaus | 10 | 201,50G |
| Bolle Wßb. abg. | 0 | 102,25G |
| Deutsch. Bierbr. | 10 | 177,50bG |
| Friedrichshain | 4 | 115,60bG |
| Gebhardt | 4 | 93,60G |
| Gericke Weißb. | 0 | 73,50bG |
| Germania | 6 | 130,00bB |
| Hilsebein | 4 | 92,00bG |
| Kaiserbrauerei | 5 | 103,90G |
| Königstadt | 6 | 131,50bG |
| Landre Weißb. | 8 | 165,50G |
| Münch. Brauh | 3 | 123,50bG |
| Patzenhofer | 15 | 260,10bG |
| Pfefferberg | 14 | 244,00bG |
| Schöneberg. Sch. | 12 | 220,25bG |
| Schultheiß | 18 | 291,00bG |
| Spandauerberg | 7 | 165,90b |
| Vereinsbr. cv. | 14 | 231,50G |
| do. St.-Pr. | 16 | 254,00G |
| Victoria | 5 | 117,50bG |

### Auswärtige:

| | | |
|---|---|---|
| Bochum. Victor. | 8 | 137,00bG |
| Brauhaus Nürnb. | 8 | 169,00B |
| Brieg. Stadtbr. | 5 | 95,50bB |
| Danziger | 6 | 122,50G |
| Dortmunder | 20 | 350,00bG |
| do. Löwenbr. | 12 | —,— |
| do. Unionsbr. | 20 | 358,00G |
| do. Victoriabr. | 8 | 147,25G |
| Düsseld. Adlerbr. | 3 | 94,50bG |
| do. Höfelbr. | 10 | 180,50G |
| Erlanger abg. | 3 | 99,00b |
| Frankf. Henn. | 9 | 166,50bG |
| Germ. Dortm. | 12 | 262,50bG |
| Gevelsberger | 6 | 111,00bG |
| Glückauf | 8 | 144,25G |
| Hercules Cassel | 10 | 194,00bG |
| Höcherlbräu | 4 | 82,75G |
| Holsten | 10 | 179,50bG |
| Isenbeck & Co. | 4½ | 103,50G |
| Kieler Schloßbr. | 9 | 174,90B |
| Klosterbr. Rd. | 10 | 166,10G |
| König Akt. | 8 | 158,30B |
| Kunterstein | 3 | 78,75G |
| Leipzig. Riebeck | 10 | 211,50G |
| Lindbr. Unna | 4 | 79,75G |
| Lindener | 18 | 287,60G |
| Nürnberg. cv. | 4 | 97,50bG |
| Oberschles. | 8 | 135,00bB |
| Oppelner | 6 | 107,00B |
| Paulshöhe | 5½ | 136,50bG |
| Pos. Hugger | 8½ | 143,50G |
| Reichelbräu | 10 | 187,00B |
| Rostocker | 11 | 256,00G |
| Schlegel | 10 | 174,00B |
| Schöfferhof | 11 | 185,00bG |
| Schwaben.-Br. | 10 | 163,60bG |
| Schwab. Mnch. | 4½ | 86,50G |
| Sinner | 15 | 258,00G |
| v. Tuchersche | 14 | 260,75G |
| Ver.-Brauer. Art | 4½ | 105,50G |
| Ver. Werd. Br. abg. | 1 | 67,50G |
| Wickl. Küpp. | 14 | 245,00G |
| Wiesbd. Kron. | 5 | 97,50b |

| | | |
|---|---|---|
| Aachen. Spinn. | 8 | 127,25bG |
| Accumulat. Fab. | 12½ | 224,00b |
| do. Boese & C. V. A. | 0 | 84,20b |
| A.-G. f. Anilinfab. | 22 | 382,00bG |
| do. f. Bauausf. | 5 | 99,75G |
| do. f. Mont.-Ind. | 8 | 132,80b |
| do. f. Pappenfab. | 2 | 77,00b |
| Adler. Cem. conv. | 0 | 143,75bG |
| Adler-Fahrrad | 16 | 309,00bB |
| do. junge | — | 300,50G |
| Admiralsgrt. Bd. | 5 | 128,00bG |
| do. V.-A. | — | 123,90b |
| Alfeld-Gronau. Pp. | 9 | 169,75G |
| Allg. Berl. Omnib. | 15 | 342,00bG |
| Allg. Elektr.-Ges. | 9 | 232,00bG |
| Allgem. Häuserb. | 7 | 110,10B |
| Alsen. Portl.-Cem. | 6 | 213,50bG |
| Alumin.-Industrie | 18 | 368,50bG |
| Amtsg. Pankow B. | — | 142,25bG |
| Angl. Continent. | 6 | 118,25bG |
| Anhalt. Kohlen | 5½ | 126,25bG |
| do. V.-A. | 6 | 118,00G |
| Annaburg. Steing. | 10 | 180,20bG |
| Annener Guß cv. | 0 | 95,90b |
| Aplerbeck. Brgb. | 8 | 182,00bG |
| Aquarium abg. | 8 | 97,00G |
| Archimedes | 5 | 163,75G |
| Arenberg. Bergb. | 35 | 734,50b |
| Arnsdorf. Papier | 4 | 127,50G |
| Ascania | 4 | 167,00G |
| Aschaffenbg. Ppf. | 8 | 180,75G |
| Baer & Stein M. | 15 | 312,00bG |
| Balcke, Tell. & Co. | 8 | 185,00bG |
| Bk. f. Bgb. u. Ind. | 0 | 49,00G |
| Bk. f. Brauer.-Ind. | 6 | 101,90b |
| Bamb. Mälzerei | 9 | 140,50bG |
| Baroper Walzw. | 0 | 68,00bB |
| Bartz & Co. Sped. | 7½ | 142,25bG |
| Basalt.-Act.-Ges. | 1½ | 75,50G |
| Baug. Berl.-Neust. | fr. | 567,00G |
| Baug. Kais. W. Str. | 2 | 73,00bG |
| Baug. f. Mittelw. | fr. | 471,00G |
| Baug.Ostend.V. z. A. | 0 | 117,00bG |
| Bauland Seestr. | fr. | 126,00bG |
| Bauv. Weißens. | fr. | 1025bG |
| Bayr. Hartstein | 10 | 171,25bG |
| Bazar-Gen. Sch. | 60 M. | 1030G |
| Bedburg. Wollw. | 0 | 72,00bB |
| Bendix. Holzbear. | 1 | 99,00b |
| Bergm. Elektriz. | 18 | 323,50bG |
| Berg.-M. Ind.-Ges. | 7 | 126,70b |
| Berlin-Anh. Masch. | 12 | 233,75bG |
| Berlin-Lichtb. Ter. | fr. | 4470C |
| Bernbg. Masch.-F. | 9 | 143,70b |
| Braunk. u. Brik. I. | 10 | 220,00bG |
| Brot-Fabrik | fr. | 144,00bG |
| Berl. Cementbau | fr. | 1640G |
| Berl.-Chrlottb. Bv. | fr. | 705,00bG |
| Berl. Cichorien-F. | 7 | 159,50G |
| Breliner Mühlen | 2½ | 101,75G |
| Berl.-Neuend. Sp. | 0 | 84,00G |
| do. Elekt.-W. | 9½ | 194,30b |
| do. Guben. Hutfb. | 7 | 148,00bG |
| do. Holz-Compt. | 4 | 91,75bG |
| do. Hot. Kaiserh. | 5 | 128,40bG |
| do. Jute-Sp. V.-A. | 2 | 95,00B |
| do. Luckenw. Wll. | 6½ | 114,50B |
| do. Maschinenb. | 10 | 248,00bG |
| do. Spedit.-V. cv. | 7 | —,— |
| do. Terr. u. Bau. | 5 | 175,00bG |
| Berthold. Schriftg. | 10 | 178,00bG |
| Berzelius Bergw. | 3 | 133,00bG |
| Beton- u. Monierb. | 8 | 139,00b |
| Bielef. Msch. Dürk. | 28 | 455,25bG |
| Bing. Metall | 12 | 226,25bG |
| Birkenwerd. V.-A. | 0 | 91,00bG |
| Bismarckhütte | 16 | 341,00bG |
| Bliesenb. Bw. V.-A. | 0 | 91,60bG |
| Blumwe. Msch.-Fb. | 7½ | 143,00bB |
| Boch. Bergw. V.-A. | 0 | 58,00bG |
| Boch. Gußstahl | 12 | 256,75bG |
| Boden. G. Kurfrst. | fr. | 179,25bG |
| Böhler & Co. | 10 | 272,00bG |
| Bösperde Walzw. | 5 | 142,25G |
| Braunschw. Kohl. | 10 | 251,00G |
| do. Pr.-Akt. | 11 | 268,00bG |
| do. Jute | 12 | 221,75bG |
| Bredow. Zuckerf. | 1½ | 62,75G |
| Breitenburg Cm. | 0 | 103,75B |
| Bremer Gas | 4 | 94,75G |
| Bremer Wollkm. | 12 | 249,25bG |
| Bresl.Kleinb.Trr.i.L. | fr. | 12,65C |
| Bresl. Oel-Fabr. | 4 | 82,25B |
| do. Sprit-Fabr. | 15 | 265,50G |
| do- Wgf. Linke | 12½ | 302,50bG |
| Brüxer Kohlen | 14 | —,— |
| Buderus Eisen | 6 | 139,70b |
| Butzke Metall | 5 | 106,00bG |
| Calmrg. Asbest | 0 | 121,70b |
| Caroline b. Offlb. | 15 | 336,00bG |
| Carton. Loschw. | 18 | 303,50G |
| do. 1601-2600 | 8 | 161,75G |
| Cassel Federsthl. | 12 | 229,50G |
| Charlttb. Wasserw. | 15¾ | 322,00bG |
| Charlottenhütte | 0 | 83,00bG |
| Chem. Fb. Buckau | 8 | 167,00bG |
| Ch. Fb. Griesheim | 12 | 263,50G |
| Chem. Fbr. Grün. | 10 | 182,50bG |
| do. von Heyden | 8 | 172,50G |
| Ch. Fb. Höningen | 9 | 164,25bG |
| Chem. Fbr. Milch. | 12 | 236,50bG |
| Chem. Oranienb. | 12 | 204,10bG |
| Chem. Fb. Weiler | 10 | 168,00b |
| Chem. Fb. Albert | 18 | 377,10b |
| Chem. Fabr. Byk | 0 | 92,80bG |
| Chemn. Wkz. Zim. | 0 | 122,50bG |
| City Bauges. | 6 | 129,50G |
| Concordia Brgb. | 10 | 323,75b |
| Concord. Sp. u. W. | 11 | 219,25bG |
| Consolidation | 26 | —,— |
| Cont. Electr. Nrb. | 0 | 90,10G |
| Cont. Wasserwrk. | 7 | 139,00bB |
| Cottbuser Masch. | 4½ | 123,75G |
| Cröllwitzer Pap. | 15 | 254,25b |
| Dnz. Oel-St.-P. 5 | 0 | 60,25bG |
| Delmenh. Linol. | 15 | 272,00bG |
| Dessauer Gas | 10 | 207,25B |
| Deutsch. Asph.-G. | 7½ | 156,25G |
| Dtsch. Atl. Kabel | 6 | 137,00G |
| Dtsch. Jut. i. Meis. | 10 | 185,50bG |
| Deutsche Kabelw. | 5 | 120,50bG |
| Dtsch. Linol. Rixd. | 11 | 211,50b |
| Dtsch. Lux. Bw. V. | 8 | 284,90bG |
| D.-Oestr. Bergwk. | 8 | 175,00b |
| D.-Oest. Gasglühl. | 20 | 360,00bG |
| do. Speisew.-G. | 10 | 195,50bG |
| do. Spiegelglas | 14 | 266,75bG |
| do. Steing. Hubbe | 0 | 105,75b |
| do. Steinzeug | 14 | 290,00bG |
| do. Tonröhr. | 8 | 166,50bG |
| Dt. Uebers. El. G. | 8 | 183,00bG |
| do. Waffenfbr. | 16 | 316,00bG |
| do. Wagg. L. A. | 9 | 156,00bB |
| do. Wasserwrk. | 4½ | 111,75B |
| Dinnendahl Msch. | 0 | 86,80b |
| Donnersmarckh. | 14 | 269,00bG |
| Döring & Lehm. | 9 | 165,50bG |
| Dortm. Union L C. | 2 | 104,50bG |
| do. L. D. | 5 | 110,90b |
| Dresden. Bauges. | 9 | 173,00B |
| Dresdener Gard. | 12 | 198,25G |
| Düsseld. Drahtind. | 0 | 65,60G |
| do. do. V.-A. | 0 | 84,00G |
| do. Waggon | 17 | 289,90bG |
| do. Eisen | 0 | 126,60bG |
| do. Masch. | 2½ | 125,25G |
| Dux. Kohlen-V. | 9 | 137,75bG |
| do. Porzellan | 6 | 148,00bB |
| Dynamit-Trust | 10 | 182,00bG |
| Eckert Masch.-Fb. | 9 | 163,10bG |
| Egestorff. Saline | 7 | 154,50b |
| Eilenburger Kattun | 5 | 104,75G |
| Eintr. Braunk. | 16 | 374,75G |
| Eiseng. Velbert | 6 | 120,75bG |
| Eisenwerk Kraft | 8 | 211,00b |
| Eitorf Kammg.-Sp. | 8 | 130,15bG |
| Elberfeld. Farben | 30 | 532,50bG |
| Elberf. Papierfb. | 20 | 257,50bG |
| Electra Dresden | 2 | 76,60bG |
| Elkt. Licht u. Krft. | 5 | 141,80bG |
| do. Liefer.-Ges. | 8½ | 168,25G |
| do. Liegnitz | 2½ | 75,60bG |
| do. Untrn. Zürich | 8½ | 193,40b |
| Emaillierw. Ullrich | 5 | 107,50bG |
| do. Silesia | 7 | 251,50bG |
| Engl. Woll. V.-A. | 8 | 121,00bG |
| Erdmannsd. Spinn. | 1 | 61,00bG |
| Carl Ernst & Co. | 10 | 156,00bG |
| Eschweiler Brgw. | 14 | 279,25bG |
| do. Eisenw. | 7 | 153,00bG |
| Faber Bleistift. | 15 | 281,75G |
| Faç.-Eis. Mannst. | 8 | 210,50bG |
| do. V.-A. | 8 | 214,00bG |
| Falkenst. Gardin. | 6 | 125,00G |
| Fein. Jute-Spinn. | 8½ | 159,75G |
| Feldm. Cellulose | 9 | 169,90b |
| Flensbrg. Schffb. | 4 | 199,25b |
| Floether Masch. | 7 | 143,75bB |
| Flora. Terr.-Ges. | fr. | —,— |
| Frankf. Chaussee | 0 | 153,50G |
| Fraustadt. Zuck. | 11 | 165,20bG |
| Frerichs & Co. | 10 | 171,25b |
| Freudenstein & Co. | 0 | 121,50G |
| Freund Msch. cv. | 10 | 326,50G |
| Friedrichshütte | 0 | 153,00bG |
| Friedrichssegen | 7 | 161,25bG |
| Friedr. Wilh. L. A. | 4 | 143,80bG |
| Frist. & Roßm. | 10 | 171,00G |
| Fritzsche Buchb. | 0 | 64,25G |
| Gaggenau. Eisn. | 6 | 129,50bG |
| Gasmotor Deutz | 6 | 131,40b |
| Geisweid. Eisenw. | 10 | 246,50bG |
| Gelsenk. Bergw. | 10 | 244,60bG |
| do. Guß. Munsch. | 0 | 106,50bB |
| Georg Marien Bg. | 3 | 109,10b |
| do. do. St.-P. | 5 | 120,00bG |
| Grb. u. Fbw. Renner | 0 | 191,75B |
| Gerresh. Glash. | 7½ | 234,50bG |
| Ges. f. elekt. Untr. | 6 | 159,00bG |
| Giesel. Portl.-Cm. | 8 | 183,75bG |
| Gladb. Spinnerei | 0 | 174,25G |
| do. Wollwar. | 14 | 169,80b |
| Glauzig. Zucker | 2 | 122,20b |
| Glückauf B. V.-A. | 1 | 74,90b |
| Görlitzer Eisenb. | 18 | 310,00bG |
| do. Maschinen | 5 | 155,00bG |
| Gothaer Waggon | 0 | 69,00bG |
| Greppiner Werke | 7½ | 138,00G |
| Grevenbr. Masch. | 0 | 95,75B |
| Gritzner. Mschfb. | 12 | 240,25G |
| Gr. Lichtf. B. abg. | 0 | 190,90b |
| do. Terr. | 35 | 476,00G |
| Gutmann Masch. | 9 | 145,50G |
| Guttsmann do. | 1 | 79,90b |
| Hagelberg Pap. | 9 | 150,25G |
| Hagener Gußst. | 0 | 113,75bG |
| Hallesche Masch. | 18 | 406,50b |
| Hambg. Elekt.-W. | 7½ | 160,75B |
| Hand.-Ges. f. Grdb. | 0 | 214,50bG |
| Handst. Bell. All. | 7 | 128,10G |
| Hann. Bau St.-P. | 4 | 123,50b |
| do. Immobilien | 4 | 95,25G |
| do. Masch. | 25 | 409,00bG |
| Harburg-Wiener | 12½ | 268,00bG |
| Harkort. Brücknb. | 3½ | 116,75bG |
| do. St.-Pr | 6 | 140,50G |
| do. Bergw.St.-Pr | 11 | 167,00bG |
| Harpener Bergb. | 9 | 224,00b |
| Hartmann Masch. | 2 | 134,50bG |
| Hartung Gußst. | 3½ | 101,25G |
| Harz. Werke A. B. | 0 | 94,40b |
| Hasper Eisen | 9 | 242,50b |
| Hedwigshütte | 12 | 196,50b |
| Hein. Lehm. abg. | 0 | 127,60bG |
| Heinrichshall. Ch. | 11 | 199,00G |
| Hemmor. Cement | 0 | 107,25bG |
| Hengstenb. Msch. | 8 | 163,50b |
| Herbrand. Waggf. | 6½ | 178,50bG |
| Hibernia | 11 | —,— |
| Hildebrand. Mühl. | 9 | —,— |
| Hilpert Armatur. | 4 | 107,80G |
| Hirschberg Leder. | 10 | 163,75bG |
| Hochdahl Vrz. cv. | 0 | 134,25G |
| Höchster Farbw. | 20 | 369,60b |
| Hoffmann Stärke | 12 | 213,00b |
| Hofmann Wggfb. | 18 | 331,00bG |
| Hörd. Bgw. neue | 2 | 152,25bG |
| do. Pr.-A. Lit. A. | 10 | 199,75bG |
| Hösch. Eis. u. Stahl | 12 | 255,40bG |
| Höxter Cement | 0 | 88,75bG |
| Hotel-Betr.-Ges. | 18 | 280,75bG |
| Hotel Disch | 5 | 95,75b |
| Howaldtwerke | 4 | 120,60b |
| Hüsten. Gewksch. | 9 | 135,00bB |
| Hüttenh. Spinn. | 2 | 94,10b |
| Huldschinsky | 7 | —,— |
| Humboldt Masch. | 7 | 137,50b |
| Ilse Bergbau | 14 | 374,75bG |
| Inowrazlaw Salz | 5 | 121,75G |
| Intrn. Baug. St.-P. | 12 | 236,00G |
| Jeserich. Asphlt. | 0 | 93,50G |
| do. Vorz.-Akt. | 0 | 112,50B |
| Kahla Porzell. | 35 | 497,50G |
| Kali Aschersl. | 10 | 178,10bG |
| Kapler Maschfb. | 6 | 115,50bG |
| Kattowitz. Brgb. | 10 | 214,50bG |
| Keula Eisenh. | 6 | 132,75bG |
| Keyling & Thom. | 6½ | 140,50G |
| Kirchner & Co. | 7 | 228,50bG |
| Klauser Sp. abg | 2 | 109,25bG |
| Köhlmann Stärke | 18 | 311,00G |
| Kollm. & Jourdan | 15 | 262,00bG |
| Köln. Bergw.-V. | 25 | 436,00bG |
| do. Gas- u. Elekt. | 5½ | 120,00G |
| Köln. Müs. B cv. | 4 | 120,25bG |
| Kölsch. Walzeng. | 5 | 162,50b |
| Kg. Wilhelm cv. | 12 | 279,75b |
| do. do. Pr.-A. | 17 | 358,00G |
| Königin Mar. abg. | 0 | 68,25b |
| do. do. V.-A. | 0 | 77,50bG |
| Königsb. Walzm. | 0 | 95,75G |
| Königsborn Brgb. | 7 | 170,00bG |
| Königszelt Porz. | 12½ | 250,50bG |
| Körbisdorf. Zuck. | 9½ | 138,25b |
| Gebr. Körting | 8 | 142,50bG |
| Kostheim Cellul. | 12 | 237,25bG |
| Kronprz. Met.-I. | 25 | 431,25bG |
| Gebr. Krüger & Co. | 9 | 153,60G |
| Kunz Treibr. | 8 | 141,50bG |
| Kurfürstend Ges. | fr. | 307,00G |
| Küpperbusch & S. | 12 | 215,00G |
| Kyffhäuserhutte | 20 | 383,00bG |
| Lahmeyer Elekt. | 5 | 146,00bG |
| Lapp. Tiefbohrg. | 20 | 290,00bB |
| Lauchhamm. cv. | 8 | 178,75bG |
| Laurahütte | 10 | 268,70bB |
| Lf. Eyck & Straß. | 6 | 109,30b |
| Leipziger Gummi | 9 | 151,05bG |
| Leopold-Grube | 4½ | 110,90bG |
| Leopoldshall | 3 | 84,00G |
| do. 5 Pr.-Akt. | 5 | 122,50G |
| Leykam-Josefst. | 5 | 122,90bG |
| L. Löwe & Co. A.-G. | 10 | 276,50bG |
| Lothrng. Cement | 5 | 133,50bG |
| do. Eisen | 0 | 45,90bG |
| do. Eis. St.-Pr. | 0 | 91,00bG |
| Louise Tiefbau | 0 | 60,00bG |
| do. do. Pr.-A. | 0 | 128,00bB |
| Luckau & Steffen | 8 | 143,75G |
| Lübecker Masch. | 20 | 321,50bG |
| Lüneb. Wachsb. | 4½ | 130,25bG |
| Malmedie. Msch. | 6 | 126,00G |
| Märk. Maschin. | 0 | 95,50G |
| do. Westf. Bergw. | 17 | 270,00bG |
| Magdeburg. Gas | 7 | 140,10G |
| do. Baubank | 5 | 95,00B |
| do. Bergw. | 26 | —,— |
| Magdeb. Mühlen | 6 | 105,00b |
| Marie cs. Bergw. | 3 | 113,90b |
| Marienh. Kotzen. | 4 | 109,60bG |
| Msch.-Fb. Breuer | 6 | 142,75b |
| do. do. Buckau | 0 | 153,00bG |
| do. do. Kappel | 12 | 249,00bG |
| do. Arm. Strube | 3 | 108,09bG |
| Massener Bergw. | 4 | 137,06bG |
| Mech. Wb. Linden. | 2 | 147,10G |
| do. do. Sorau | 17 | 253,00G |
| do. do. Zittau | 8 | 183,75G |
| Mechern. Bergw. | 0 | —,— |
| Meggener Walzw. | 6 | 192,00bG |
| Menden & Schwrt. | 2 | 117,50bG |
| Merkur Wollw. | 16 | 242,00b |
| Milowicer Eisnw. | 10 | 180,00bG |
| Mix & Genest Tel. | 7½ | 152,50bG |
| Mhlb. Seck. Dresd. | 11 | 209,75G |
| Mülheimer Brgw. | 9 | 209,00bG |
| Müller Gummifb. | 9 | 159,10G |
| Müller Speiseftt. | 16 | 278,50bG |
| Nähm. Koch & Co. | 10 | 200,25G |
| Nauheim. | fr. | 97,75B |
| Neptun. Schiffsw. | 7½ | 136,90b |
| Neue Bellevue A.-G. | frc. | 1775bG |
| Neue Boden. A.-G. | 9 | 154,50bG |
| Neue Gas-Akt.-G. | 6 | 107,50bG |
| Neue Photog. Ges. | 12 | 196,00bG |
| N. Hansav. Terr. | fr. | 1710G |
| N. Westend.-A.-G. | fr. | 193,60bG |
| Neurod. Kunst-A. | 3½ | 79,00bG |
| Neußer Eisenw. | 0 | 69,25b |
| Niederl. Kohlenw. | 3 | 144,00bG |
| Nienb. Eisen. abg. | 2 | 94,80b |
| Nordd. Eiswerke | 2 | 74,50bG |
| do. Vz.-Akt. | 5 | 95,90b |
| do. Gummi | 0 | 66,00G |
| do. Jute-Sp. L. A. | 6 | 129,25G |
| do. do. L. B. | 2 | 94,25b |
| do. Lagerhaus | 0 | 138,50b |
| do. Lederpapp. | 9 | 141,60G |
| do. Sprit-Werke | 10 | 155,30b |
| do. Tricot-Web. | 10 | 148,50G |
| do. Wollkam. | 10 | 161,20bB |
| Nordhaus. Tap. | 4 | 85,10G |
| Nordpark. Terr. | frc. | 168,00bG |
| Nordsee-Fisch. | 6 | 147,25bG |
| Nordstern Kohle | 14 | 299,50bG |
| Nürnb. Herk.-Wk. | 9 | 197,20b |
| Oberschl. Cham. | 9 | 175,75G |
| do. Eisb.-Bd. | 7 | 157,00bG |
| do. Eisen-Ind. | 4 | 139,25bG |
| do. Koksw. | 9 | 174,50bG |
| do. Portl.-Cem. | 10½ | 214,10bG |
| Odenwald. Hartst. | 0 | 79,00G |
| Old. Eisenhütt. cv. | 2 | 105,50bG |
| Oppelner Cemnt. | 9 | 192,60b |
| Orenst. & Koppel | 12 | 225,75bG |
| Osnabrück. Kupf. | 5 | 116,00bG |
| Ottenser Eisen | 3½ | 109,00b |
| Panz. Geldsch. | 0 | 140,50bG |
| Passage A.-B.-V. | 5 | 109,25bG |
| Pauksch. Masch. | 0 | 71,80b |
| do. Vz.-A. | 4½ | 93,50G |
| Peniger Masch. | 0 | 75,75bG |
| Petersbg. El. Bel. | 4 | 95,25bG |
| do V-A. | 7 | 141,25G |
| Petr.-Werk V.-A. | 4½ | 113,00G |
| Phönix Lit A. abg. | 10 | 194,00bG |
| Plania-Werke | 10 | 190,50bG |
| Pongs Spinn. a. W. | 0 | 77,50G |
| Porz. Rosenthal | 18 | 288,25bG |
| Porz. Schönwald | 12 | 216,15bG |
| do. Triptis | 10 | 192,00bG |
| Pos. Sprit-A.-G. | 16 | 300,50bG |
| Preßspan Unter. | 0 | 72,50b |
| Rathen. opt. Ind. | 10 | 226,25G |
| Rauchw. Walter | 4½ | 115,00bB |
| Ravensb. Spinn. | 2 | 122,90b |
| Reichelt Metall | 11 | 219,30b |
| Reiß & Martin | 4½ | 111,10bG |
| Rhein.-Nassau | 22 | 330,50bG |
| Rhein. Anthrac.-K. | 8 | 165,80b |
| do. Bergbau | 4½ | 138,10b |
| do. Chamotte | 0 | 96,00bB |
| do. Metallw. | 0 | 123,00bG |
| do. do. V.-A. | 0 | 128,00b |
| do. Möblst.-Wb. | 11 | 173,50bB |
| do. Spiegelgl. | 8 | 191,09b |
| do. Stahlwerk | 9 | 206,00bG |
| do. Westf. Ind. | 8 | 222,10b |
| do. Kalkwerke | 7 | 125,25bG |
| Rh.-W. Sprengst. | 13 | 232,90b |
| Riebeck. Mont.-W. | 11½ | 218,50bG |
| Rheydt elktr. Fab. | 7 | 144,00G |
| Rolandshütte | 2 | 141,00b |
| Rombacher Hütt. | 8 | 238,50bG |
| Rositzer Braunk. | 14 | 244,00bG |
| do. Zucker | 8 | 153,25bG |
| Rote Erde Dtmd. | 0 | 78,25b |
| Rütgers Werke | 7 | 149,00bG |
| Sächs. Böhm. Cm. | 10 | 194,50bG |
| do. Gußstahl | 12 | 296,00G |
| do. Kart.-Maschf. | 10 | 168,00bB |
| Sächs. Kammg. | 0 | 71,25G |
| Sächs. Thür Brnk. | 2 | 116,50bG |
| do. Webstuhl-F. | 14 | 248,10bG |
| Saline Salzung. | 5 | 121,00G |
| Sangerh. Masch. | 10 | —,— |
| Sarotti | 10 | 178,90bB |
| Saxonia Cem.-F. | 5½ | 162,25bG |
| Schäff. & Walck. | 0 | 62,50G |
| Schalker Gruben | 10 | 636,25bG |
| Schedow. Kmmg. | 9 | 182,50G |
| Schering. Chem. F. | 16 | 328,00B |
| do. V.-A. | 4½ | 108,00G |
| Schimisch. Prtl.-C. | 9 | 178,25bG |
| Schimmel Masch. | 6 | 140,50bG |
| Schls. Zinkhütte | 19 | 433,60bG |
| Schlesisch. Cell. | 5 | 117,75b |
| Schles. Gas | 8 | 169,30G |
| do. Lit. B. | 8 | 168,00bG |
| Schles. Kohlen | 0 | 35,50bG |
| do. Ln. Kramsta | 4½ | 133,50bB |
| do. Portl. Cem. | 10½ | 221,40bG |
| Schlossf. Schulte | 7 | 130,50G |
| Schneider A.-G. | 10 | 192,25bG |
| Schomb. & Söhne | 6 | 134,50bG |
| Schöneb. Frd. Trr. | 12 | 208,50bG |
| Schönhaus. Allee | 10 | 207,50bG |
| Schoening Wrkz. | 4 | 104,25G |
| Schriftg. Huck | 6 | 141,25G |
| Schub. & Salzer | 20 | 341,50bG |
| Schuckert Elekt. | 10 | 135,50bG |
| Schulz-Knaudt | 6 | 184,60bG |
| Schwanitz Gumm. | 5 | —,— |
| Seebeck. Schiffw. | 5 | 130,25bG |
| Segall A.-G. | 6 | 109,50bG |
| Sentker Vorz.-A. | 0 | 117,50G |
| Siegen Sol. Guß | 3 | 132,30G |
| Siemens Glasind. | 14 | 270,75bG |
| Siemens & Halske | 7 | 185,00bG |
| Siemens El. Betr. | 5 | 117,60G |
| Simonius Cell. | 6 | 168,80bG |
| Sitzend. Porz. | 0 | 89,50G |
| Spinner Renner | 0 | 56,50bG |
| Stadtberg. Hütte | 0 | 115,00bG |
| Stahl & Nölke | 8 | 137,50bG |
| Stark. Hoffm. abg. | 4½ | 106,10G |
| Staßfurt. Ch. F. | 8 | 150,00bG |
| Steaua Romana | 8 | 153,00B |
| Stett. Bred. Cem. | 7 | 174,50bG |
| do. Cham. Didier | 18 | 347,00b |
| do. Elekt.-W. | 6 | 129,80b |
| do. Vulcan | 14 | 306,25b |
| Stobwass. Lit. B. | 0 | 50,10bG |
| Stoewer Nähm. | 2 | 133,50bB |
| Stollwerck V.-A. | 6 | 121,50bG |
| Stöhr Kammgarn | 5 | —,— |
| Stolb. Zink-Akt. | 9 | 202,00bG |
| Strals. Spiel. St.-P. | 7 | 128,75G |
| Strieg. Bürst.-Ind. | 9 | —,— |
| Sturm Falzziegel | 0 | 66,75B |
| Südd. Immobil. | 10 | 124,00bB |
| Sudenburg. Masch. | 0 | 113,00G |
| Tafelglas Fürth | 8 | 137,25G |
| Tecklenborg | 10 | 177,25bG |
| Teleph. Berliner | 9 | 194,80b |
| Teltow-Kanal | fr. | 113,50b |
| Trr. Berl.-Halens. | fr. | 31,90bG |
| do. Nieder-Schönh. | — | 148,10bG |
| do. N. Bot. Garten | fr. | 131,75bG |
| do. Berl. Nordost | 0 | 286,00G |
| do. do. Südwest | 0 | 167,00bG |
| do. Witzleben | frc. | 160,25bG |
| Teutonia Misbg. | 8 | 207,00bG |
| Thale Eisenb.-St.-P. | 0 | 101,10b |
| do. do. V.-A. | 5 | 116,25G |
| Thiederhall | 6 | 154,00bG |
| Thür Salinen | 2 | 66,70b |
| do. Nad. u. Stahlw. | 10 | —,— |
| Tillmann Wellbl. | 0 | 109,90B |
| Tittels Kunsttöpf. | 8 | 124,00bG |
| Tittel & Krüger | 2 | 119,50G |
| Trachenbg Zuck. | 8½ | 125,75B |
| Tuchf. Aachen cv. | 4 | 94,70b |
| Union Bau-Ges. | 7½ | 144,75bG |
| do. Chem. Fab. | 9 | 185,25bG |
| Unt. d. Lind. Bauv. | 7 | 173,25G |
| Varzin Papierf. | 13 | 359,75G |
| Ventzki Maschfb. | 6 | 134,10bG |
| Ver. Berl. Frkf. Gm. | 9 | 147,50bG |
| do. Ch. W. Charl. | 12 | 215,50bG |
| do. Cöln-Rottw. P. | 16 | 276,80bG |
| do. Dpf.-Ziegel. | 15 | 175,00bG |
| do. Hanfschlauch | 6 | 130,25G |
| do. Harz. Kalkind. | 7 | 133,50bG |
| do. K. I. Troitzsch | 18 | 294,50G |
| do. Mörtel-W. | 10 | 183,00b |
| do. Metallw. Hall. | 9 | 189,00bG |
| do. Nickelwerke | 10 | 218,50bB |
| do. Pinselfabrik | 12½ | 230,00G |
| do. Smyrna-Tepp. | 5 | —,— |
| do. StahlZyp.&W. | 10 | 193,50bG |
| Victoria Fahrrad | 0 | 142,50bG |
| do. Speicher | 4 | 129,50bG |
| Vogel Tel. Draht | 8 | 194,00bG |
| Vogtländ. Masch. | 9 | 170,00bG |
| do. V.-A. | 9 | 170,00bG |
| Vogt & Wolf | 7 | —,— |
| Voigt & Winde | 4 | 95,25bG |
| Vorwärts Biel. Sp. | 0 | 73,80b |
| Vorwohler Prtl. C. | 6 | 200,00bG |
| Wanderer. Fahrr. | 24 | 367,00bG |
| Warst. Gr. V.-A. | 5 | 123,00bG |
| Wasserwk. Gelsk. | 10 | 260,50G |
| Wegelin & Hübner | 8 | 146,00B |
| Wenderoth A.-G. | 4 | 103,40b |
| Wernsh. Kmg. St.-A. | 7 | 118,75G |
| do. V.-A. | 9 | 143,00G |
| Weser A.-G. | 5 | 134,00b |
| L. Wessel Porz. | 7 | 138,00bG |
| Westd. Jutesp. | 4 | 121,30b |
| Westeregel. Alk. | 15 | 260,00b |
| do. Priv.-A. | 4½ | 106,80G |
| Westfalia Cem | 5 | 207,60bG |
| Westf. Drahtind. | 12 | 209,25bG |
| do. Drahtwerke | 15 | 245,60bG |
| do. Kupfer | 6 | 133,60b |
| do. Stahlw. | 0 | 136,00bG |
| Westl. Bod.-A.-G. | 4 | 129,50G |
| Wicking. Cement | 5 | 133,00b |
| Wickrath. Leder | 10 | 189,00bG |
| Wiede Msch. L. A. | 0 | 100,00bG |
| Wieler & Hardtm. | 6 | 123,00G |
| Wiesloch. Tonw. | 9 | 190,00G |
| Wilhelmshütte | 3 | 88,50bG |
| Wittener Glas | 7 | 145,75bB |
| do. Gußst. | 13 | 256,90b |
| do. Stahlröhr. | 14 | 348,50bG |
| Wrede Mälzerei | 2 | 72,00bG |
| Wurmrevier | 8 | 156,10bG |
| Zechau-Kriebitz | 8 | 153,75bG |
| Zeitzer Masch. | 7 | 195,00bG |
| Zellstoff-Verein | 4 | 100,10bG |
| do. Waldhof | 15 | 317,00bG |
| Zuckerf. Krusch. | 20 | 233,25b |

## Wechsel-Kurse.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterd.-R. | 8 T. | 2½ | 168,50bB |
| do. | 2 M. | 2½ | —,— |
| Brüss. u. Ant. | 8 T. | 3 | 81,00b |
| Kopenhag. | 8 T. | 4½ | 112,35G |
| London | 8 T. | 4 | 20,425b |
| do. | 3 M. | 4 | 20,24G |
| Mad. u. Bar. | 14 T. | 4½ | 63,55b |
| New-York | vista | 4½ | 4,1975bB |
| Paris | 8 T. | 3 | 81,20bG |
| do. | 2 M. | 3 | 80,80G |
| Wien | 8 T. | 3½ | 84,95b |
| do. | 2 M. | 3½ | —,— |
| Schweiz Pl. | 8 T. | 4½ | 81,10b |
| Stockholm | 10 T. | 5 | —,— |
| Ital. Plätze | 10 T. | 5 | 81,35B |
| Petersbg. | 8 T. | 5½ | —,— |
| Warschau | 8 T. | 5½ | —,— |

## Gold. Silb. Banknoten.

| | |
|---|---|
| Sovereigns pro St. | 20,38G |
| 20-Francs-Stücke | 16,29b |
| Imperials neue p. St. | 16,235b |
| Amerikanische Noten | 4,19G |
| do. do. kleine | 4,1925G |
| do. Coup. z. N. Y. | —,— |
| Belgische Noten | 80,95G |
| Englische Bankn. 1 L. | 20,435b |
| Franz. Bankn 100 fr. | 81,20b |
| Holländ. Banknoten | 168,45b |
| Italienische Noten | 81,40b |
| Nordische Noten | 112,30G |
| Schwedische Noten | 112,30G |
| Oesterr. Noten 100 Kr. | 85,00b |
| Russ. Noten 100 R. | 216,45b |
| Russ-Zoll-Coupons, kleine | —,— |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190510202-14/fragment/page=0004